

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

20% auf das ganze Burgerstein Sortiment

z.B. Burgerstein TopVital 100 Kapseln CHF 46.40 statt
CHF 58.00

*Angebot gültig bis 30.4.2017

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 31. März 2017 – Nr. 13

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch 061 462 00 00
info@schibler-ag.ch

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Amtsanzeiger MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln](#)

hell MALER hell FARBLÄDEN hell TAPETEN

061 461 98 00
www.hellag.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH

MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85
061 461 30 90

SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

Mittenza soll dem Dorfleben erhalten bleiben



In der Abgabe im Baurecht für das Mittenza sieht die Gemeinde MuttENZ einen erfolgreichen Abschluss des Prozesses. Aus der Sicht der Vereine wird der Baurechtsvertrag als eher unglückliche Lösung betrachtet. Beide Seiten wollen aber, dass das Mittenza als Dorftreffpunkt erhalten bleibt.

Foto Tamara Steingruber Seite 3

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

www.schibler-sanitaer.ch

SCHIBLER SANITÄR

Ihr Spezialist für
Heizung, Service,
Neu- und Umbau!

Gründenstrasse 3 - 4132 MuttENZ
Tel. 061 599 10 12

**Frische Spargeln
aus Frankreich**

weisse und grüne aus der
Camargue

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



**Gemeinde
Muttenz**

043909

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und lieben das Element Wasser? Wir suchen für unser Hallenbad per **1. Juni 2017 oder nach Vereinbarung** eine/einen

Badeangestellte/n 50%

Ihre Hauptaufgaben sind die Gewährleistung eines einwandfreien Badebetriebes hinsichtlich Sicherheit, Hygiene, Wirtschaftlichkeit, Ruhe und Ordnung gemäss Badeordnung. Sie sind für die Aufsicht, Rettung und Betreuung der Badegäste verantwortlich, überwachen die technischen Anlagen und beheben allfällige Störungen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, eine Weiterbildung als Badeangestellte/r und Brevet 1 der SLRG, sind kontaktfreudig, konfliktgewandt und teamfähig.

Interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttenz.ch), bis **21. April 2017** an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Albert Brügger, Ressortleiter Hallenbad, Tel. 061 461 61 92, gerne zur Verfügung.

In Muttenz zu vermieten,
in schöner Wohnlage beim Park,
3 Minuten zur Tramhaltestelle,
ruhige und helle, nach Süden gerichtete

2½-Zimmer-Parterrewohnung 75 m²

Moderne Küche mit Balkon. Entrée Naturplatten.
Grosses Wohnzimmer und Schlafzimmer mit Parkett.
WC und Bad separat. Beide mit Fenster.

Mietzins Fr. 1370.- und Fr. 130.- NK.

Mieter gesucht, die Freude an
einem Gartensitzplatz haben.

Interessenten melden sich bitte telefonisch
bei Tel. 044 364 47 66 / 044 632 33 41
oder j.e.kaiser@bluewin.ch

043944

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



**Besuchen
Sie uns.**

043887

Würziges aus aller Welt.



Eine Marke der
**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**

Pratteln/Schweizerhalle
Düngerstrasse 51
Ladenöffnungszeiten:
Montag-Freitag 13.30-18.30 Uhr



Online-Shop
www.salzladen.ch

Bares für Rares

K. 1247

Suche versilbertes Besteck, Pelze,
Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck,
Münzen, Porzellan, Teppiche, Armband-
uhren (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**

Bereits in Muttenz wohnhafte Familie
mit zwei Kindern sucht

Haus mit Garten oder Land
in Muttenz zum Kaufen.

Familie Dinkel 061 321 03 83
079 601 93 86

043935

Hausmesse in Therwil
18.3. bis 8.4.2017

**Betten-Haus
Bettina**



Profitieren Sie von unseren
Spezialrabatten!

Betten-Haus Bettina AG Telefon 061 401 39 90
Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

**Willkommen in unserer
aktuellen Ausstellung
des schönen Schlafens
in Therwil.**

K. 1292

Mittenza

Politischer Prozess abgeschlossen, Zukunft noch ungewiss

Die Abgabe im Baurecht ist eine vernünftige Lösung für die Gemeinde, für die Vereine eine dunkle Wolke über dem Dorfkern.

Von Tamara Steingruber

Der Verkauf des Hotel- und Kongresszentrums Mittenza ist für Muttenz ein Verlust, für die Gemeinde der Verlust eines Verlustgeschäfts. Der Gemeinderat weiss um die traditionelle, emotionale und auch architektonische Bedeutung des Hauses. Prägend ist das Mittenza vor allem für das Vereinsleben und den Dorfkern. Der Gemeinderat bedauert, dass das 1970 erbaute Gemeindezentrum abgegeben werden muss, sieht darin aber eine vernünftige Lösung. Der «Verlust», soll sich durch die Abgabe im Baurecht in Grenzen halten. Nachdem bereits mehrere Male über den Umgang mit dem Mittenza diskutiert worden war, stand das Thema an der Gemeindeversammlung letzte Woche erneut im Fokus.

Die «vierte Ruine», wie die Schnuderbeeri-Clique das Mittenza in ihrem Schnitzelbank bezeichnete, soll aus ihrem «Schönheitsschlaf» erwachen, ohne dass eine



Das Mittenza steht offiziell zum Verkauf. Wer es wieder «zum Leben erwecken» wird, bleibt aber noch ein Fragezeichen. Foto Tamara Steingruber

Zweckentfremdung zustande kommen kann. Das Mittenza soll der Treffpunkt des Dorfes bleiben.

Gastronomie soll bleiben

«Es war wiederum eine gute Diskussion», meint Gemeinderat Thomi Jourdan zur Gemeindeversammlung vom 21. März. Er war als Geschäftsvertretung für die Abgabe im Baurecht des Mittenza zuständig. Mehrere Jahre hat die Gemeinde investiert, um die Zukunft

des Kongresshauses zu planen. Viele Varianten wurden geprüft und in den vergangenen Jahren mit der Bevölkerung diskutiert. Der Grundsatzentscheid eines Baurechtsvertrags wurde vor einem Jahr angenommen. Die Gemeinde bleibt also im Besitz der Parzelle 152, auf der das Mittenza steht. Das Gebäude soll an einen Baurechtnehmer verkauft werden. Auf diesem Wege behält die Gemeinde das Mitspracherecht – unter anderem bei der Nutzung und baulichen Veränderungen. Die Rahmenbedingungen für den Baurechtsvertrag sind nun festgelegt worden.

Somit ist der Baurechtnehmer zum Beispiel verpflichtet, zumindest teilweise, die Gastronomie weiterzuführen. Wie gehabt, muss auch künftig eine Kongressnutzung stattfinden. Nicht gestattet wird die dauerhafte Nutzung für Kultur und religiöse Zwecke. Das Mittenza darf also nicht als Kirche, Moschee oder gar als Partei- oder Rotlichtlokal umfunktioniert werden. Sanierungen müssen mit der Gemeinde abgesprochen werden. Wesentliche Veränderungen sowie der Abriss

des Gebäudes sind nicht erlaubt. Aufgrund der Komplexität des Prozesses und des Baurechtsvertrags habe sich die Gemeinde hierfür fachmännisch beraten lassen, so Jourdan.

Vereine sind betrübt

Die Ortsvereine trauern dem Mittenza, das auch für sie gebaut worden ist, nach. Sie können den grossen Saal zwar weiterhin für ihre Interessen nutzen, fühlen sich aber eingeschränkt. Zwischen dem Baurechtnehmer und den Vereinen wird ein Mietverhältnis herrschen. Sollte es zu Terminkollisionen kommen, gebe es laut der Gemeinde genügend Ausweichmöglichkeiten in andere Lokalitäten. Es ist weiterhin vorgesehen, dass die Gemeinde Kostenerlassgesuche der Vereine genehmigen kann.

An der Gemeindeversammlung haben sich keine Vereine zur neuen Regelung geäussert. Dass die Stimmung jedoch getrübt ist, ging aus dem Gespräch mit dem Muttenzer Anzeiger nach der GV der Interessengemeinschaft Ortsvereine Muttenz (IGOM) hervor. Anwesende Mitglieder sowie der neu gewählte Präsident Karl Flubacher bedauern, dass das Mittenza in fremde Hände geht.

«Alle Seiten profitieren»

Ein Baurechtnehmer sei noch nicht in Aussicht. Ein paar Stimmen aus der Bevölkerung äusserten sich kritisch, dass in der Findung dessen kein Mitspracherecht herrscht. Ob überhaupt jemand gefunden wird, der das Mittenza per Januar 2018 zu den vorgegebenen Bedingungen übernimmt, wird sich zeigen.

Gemeinderat Jourdan zeigt sich zufrieden, dass eine Lösung gefunden worden ist, von der alle Seiten profitieren: «Ich freue mich sehr, dass nach gut sechs Jahren der politische Prozess zur Zukunft des Mittenza so erfolgreich abgeschlossen werden konnte.»



Der Musikabend des Musikvereins Muttenz ist nur einer zahlreichen Vereinsanlässe, die im Mittenza über die Bühne gehen. Foto Daniel Jenni

Muttenz

Weitere Trockenmauern geplant 5
Triobringt dritten Preis nach Hause 11
Sinfonie-Orchester im Mittenza 15
Details zum Wartenberg-Schwinget 20

Gemeinde Muttenz

Nach einem nassen Start letzten Frühling konnten im Gemeinschaftsgarten auf dem Areal Fröscheneckweg erste Früchte geerntet werden. 25

Pratteln

Prattler Ball – eine Erfolgsgeschichte 29
Landrat inside mit Philipp Schoch 31
Frau Eberhard und ihr Dackel 34
TTC Pratteln schafft NLB-Aufstieg 35

Gemeinde Pratteln

Anstossen hiess es kürzlich an der Gartenstrasse 13. Dort finden Sie neu die kostenlosen Kontakt- und Beratungsdienste der Gemeinde. 38

Zu vermieten in MuttENZ

2-Zimmer-Wohnung

1. Stock, 44 m², ruhiges NR-Haus, Zi. Parkett, renoviert, Südbalkon 3 Min. bis ÖV, keine Haustiere
Miete pro Monat Fr. 1220.- inkl. NK

Tel. 061 461 93 15

043404

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117



Sängeraufruf

Die Kantorei St. Arbogast singt mit Gerlinde Sämman, Margot Oitzinger, Raphael Höhn, Marcus Niedermeyer und dem Orchester Camera Basel am 8. und 9. Dezember 2017 in der Martinskirche Basel:

J. S. Bach Weihnachtsoratorium Kantaten I-III und VI

Dies ist das erste grosse Konzert mit unserer neuen Dirigentin Angelika Hirsch.

Gerne laden wir chorerfahrene Sängerinnen und Sänger zum projektweisen Mitsingen ein.
Proben: ab 8. Mai 2017
Zeit: montags 19.45–22.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Feldreben, MuttENZ

Auskunft erteilt gerne:
Magdalen Schmid, Tel. 061 461 31 03
magdalenschmid@gmx.ch
www.kantorei-st-arbogast.ch

033911

Creativ Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen Service (auch Notfälle)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

www.muttENZeranzeiger.ch

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

HARDEGGER

Ascona	9. - 13.4. / 22. - 26.10.	Fr. 760.-
Toskana	2. - 7.5.	Fr. 735.-
Emilia-Romagna	21. - 25.5.	Fr. 745.-
Tirol / Oberndorf	25. - 28.5.	Fr. 535.-
Böhm. Kaiserbäder	2. - 6.6.	Fr. 725.-
Davos	30.7. - 2.8.	Fr. 520.-
Südschweden	6. - 13.8.	Fr. 1885.-
Siebenbürgen	1. - 8.10.	Fr. 1245.-
Gardasee	15. - 19.10.	Fr. 645.-

Ferienwochen

Maria Alm / Zell am See und Bad Hofgastein	23. - 30.7.
Seefeld / Pertisau	24.9. - 1.10.

Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardegger.ch

043863

Publireportage

Wir sind dann mal weg.



INTERVIEW Die Schaub AG MuttENZ baute in 14 Tagen ein Bad um, während der Kunde sich in den Ferien erholte. 10 Fragen an Kurt Bucher.



Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam gemacht?

KB Ein Bericht im «BS Intern», dem Magazin für Kantonsangeestellte.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG MuttENZ?

KB Es war mir wichtig, dass jemand die Verantwortung und die Gesamtkoordination für den Umbau übernimmt. Was das Design betrifft, hatten wir ganz klare Vorstellungen. Herr Bachofner hat dies beim ersten Kontakt genau gespürt und alles Weitere darauf ausgerichtet.

3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

KB Frau Bachofner hat uns eine Visualisierung des neuen Badezimmers entworfen, in der alle unsere Vorstellungen umgesetzt wurden.

4. Wie haben Sie Ihre neuen Bademerelemente zusammengestellt?

KB Da wir ganz genau wussten, wie das Interieur des neuen Badezimmers aussehen sollte, besuchten wir vorgängig alleine diverse Badausstellungen. Für die definitive Bestellung der Produkte hat uns Herr Bachofner begleitet und uns Hilfe geleistet.

Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte der Umbau?

KB Exakt so lange wie wir in den Ferien waren, genau zwei Wochen. Herr Bachofner hat vor unseren Ferien die Schlüssel abgeholt, und als wir zurückkamen, mussten wir nur noch die Position der Garnituren angeben. Alles andere war wunschgemäss installiert worden.

6. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

KB Ein Bekannter hat während unserer Ferien den Briefkasten geleert.

Laut seinen Angaben war der Boden immer abgedeckt und die Türen mit Bauplastik abgeklebt. Es war auch im Treppenhaus immer sauber.

7. Gab es auch Probleme zu meistern?

KB Es gab keinerlei Probleme.

Nach dem Umbau

8. Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

KB Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden. Unsere Erwartungen wurden voll erfüllt.

9. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

KB Das neue Bad wirkt frischer und geräumiger. Man hat das Gefühl, das Bad sei grösser geworden. Der Einbauspiegelschrank mit der indirekten Beleuchtung macht uns grosse Freude.

10. Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

KB Wir hatten von Anfang an ein gutes Gefühl. Wir fühlten uns verstanden. Dadurch hatten wir absolutes Vertrauen in Herrn Bachofner. Als wir in der Offertphase auch noch die anderen involvierten Handwerker kennen gelernt hatten, wussten wir, dass wir richtig sind. ■



SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 MuttENZ
Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttENZ.ch

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED

Naturschutzverein **Zweite Etappe der Trockenmauern im Rebberg**

Vom 12. bis zum 28. April entstehen im Rahmen des Aufwertungsprojekts Rebberg-Zinggibrunn zwei weitere Trockenmauern.

Von **Martin Erdmann***

Erneut werden Zivildienstleistende, unter der Leitung von Fachkräften der Stiftung Umwelteinsatz (SUS), die Mauern errichten. Der Trockenmauerbau ist ein interessantes, traditionelles Handwerk, dessen Resultat nicht nur ästhetisch, sondern auch ökologisch sehr wertvoll ist.

Ein Drittel der Baukosten wird vom Zivildienst übernommen, der Rest wird durch die Einwohnergemeinde, den Fonds Landschaft Schweiz, Swisslos sowie die Hermann-und-Elisabeth-Walder-Bachmann-Stiftung finanziert. Projektierung, Baugesuche und Bauleitung usw. erbringt der Naturschutzverein Muttenz in Eigenleistung.

Verkehrsbehinderungen

Wieder müssen Verkehrs-Umleitungen in Kauf genommen werden, weil im steilen Gelände die Strassen im Baustellenbereich als Lager- und Arbeitsflächen dienen müssen. Die Badstubenstrasse, aber auch der östlichste Teil der Lättenstrasse



Der Bau von Trockenmauern fasziniert. Zahlreiche Interessierte besuchen die Baustelle zwischen den Rebstöcken. Foto Martin Erdmann

müssen in dieser Zeit für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Anstösser der Badstubenstrasse können ihre Grundstücke trotzdem erreichen, müssen ihre Fahrzeuge jedoch in dieser Zeitspanne ausserhalb der Strasse abstellen, denn die gesperrten Strecken dienen auch als Baustellenzubringer. Für Fussgänger sind die Strassen meist passierbar. Der Naturschutzverein bittet aber um entsprechende Vorsicht, es sollte Kontakt mit dem Baupersonal gehalten werden. In Absprache mit den zu-

ständigen Behörden werden die Sperrungen signalisiert.

Im Mai wird voraussichtlich im Bereich der Verzweigung Ost, Schauenburg-/Badstubenstrasse, auf einer Parzelle der Bürgergemeinde, eine grössere Schürfung angelegt. Dies kann auch zu leichten Verkehrsbehinderungen führen. Für die Materialtransporte mit Lkws wird die Höhenstrasse, zwischen Zinggibrunnhof und Schlüsselhölzli, für zwei bis drei Tage gesperrt sein.

*für den Naturschutzverein

Leserbriefe

Hohe Ziele für die Gemeinde

Die Entspannung war deutlich zu spüren, die Vernunft und der gute Wille haben sich durchgesetzt: An der Gemeindeversammlung vom 21. März 2017 zollten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Gemeinderat vertrauen. Das ist auch richtig so. Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten das zuzumuten, was bei deren Wahl Absicht war – das Beste für Muttenz zu wollen – ist nicht mehr als angemessen. Wir alle sollten an einem Strick ziehen, dies jedoch an derselben Stelle! Nur so ist zu verhindern, dass unsere Gemeinde, wie schon oft geschehen, mit negativen Schlagzeilen versehen wird.

Wir sind eingeladen, Muttenz zu einem Ruf zu verhelfen, der ihm zusteht. Lassen wir uns auf Neues und durchaus auch Spektakuläres ein. Ein solider Politstil müsste das heftige Aushandeln gegensätzlicher Interessen auszuhalten instande sein.

Ich appelliere an den guten Geist und erhoffe mir die Entschlossenheit aller, konstruktiv die Geschichte von Muttenz mitzugestalten, selbst dann, wenn das Eigeninteresse nicht im Fokus liegt! An der letzten Gemeindeversammlung wurden Schritte in die richtige Richtung vorgenommen, diese spiegeln das reflektierte Denken der stimmenden Anwesenden wider.

Anita Biedert-Vogt, Mitglied GK/
Vizepräsidentin SVP Muttenz

Mittagessen

Kochkünste für Ehrenamt

Für den Mittagsclub der Pfarrei wird ein Koch oder eine Köchin gesucht.

Seit vielen, vielen Jahren wirkt Agnes Odermatt jeden zweiten Freitag als Köchin und kocht in der katholischen Pfarrei Muttenz mit ihren vielen Helfenden ein feines Mittagessen. Nun hat sie sich entschlossen, diese Aufgabe aufzugeben und die Zeit in Zukunft etwas ruhiger anzugehen.

Alle 14 Tage im Einsatz

Gesucht wird nun ein Koch oder eine Köchin, ein Hobbykoch oder eine Hobbyköchin, der/die gerne mit einem eingespielten Team jeden zweiten Freitag ein feines Essen kreiert. Bis zu 80 Menüs werden da wöchentlich vorbereitet und ser-



Einmal in der Woche gut, gesund und günstig essen im Pfarreheim Muttenz. Foto Verena_N_pixelio.de

viert. Es bestehen zwei Teams, sodass die Köche jede zweite Woche zum Einsatz kämen.

Dankbarkeit als Lohn

Den neuen Koch erwartet ein Team, das Freude hat, mit Ihnen zusammen dankbare Gäste zu bewirten.

Die Freiwilligenarbeit wird nicht mit Geld entlohnt. Der Lohn ist Anerkennung und Dank. Durch die Arbeit erhält man einen Einblick in neue Lebenswelten und man setzt sich ein zugunsten der Mitmenschen und erhält die Befriedigung, etwas Gutes zu tun.

Es können neue Kontakte geknüpft werden, um gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen. Die Arbeit soll Spass machen, denn sie ist eine Herzensangelegenheit.

Auskunft für Interessierte

Auf die Kontaktnahme freut sich Agnes Odermatt, Rothbergstrasse 2, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 32 80, sie erteilt Interessierten gerne Auskunft und Sie werden von ihr auch sorgfältig in Ihre Aufgabe eingeführt.

Pfarrei Muttenz, Mittagsclub

Blutspende

93 Menschen spendeten Blut

Die beachtliche Anzahl Menschen aus Muttenz und Umgebung rettet Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Den 93 Blutspenderinnen und -spendern sowie dem freiwilligen Helferteam des Samariterversins Muttenz spricht die Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel seinen verbindlichsten Dank aus.

Die Spitäler in der Region sind nämlich täglich auf Blutspenden angewiesen.

Nicht zu verpassen ist deshalb die nächste Spendemöglichkeit am 24. August in Muttenz, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen gibt es unter www.blutspende-basel.ch.

Gabriella Krarup für die Stiftung Blutspendezentrum

www.schibler-sanitaer.ch

SCHIBLER SANITÄR GmbH

Ihr Spezialist für Heizung, Service, Neu- und Umbau!

Gründenstrasse 3 - 4132 Muttenz
Tel. 061 599 10 12

ÖPPIS GUETS US DER REGION

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse hausgemachte Spezialitäten anbieten.

Hier davon eine kleine Auswahl:
Hefekranz, Baselbieter Nusstorte, Lächerli oder auch unser schmackhaftes Baguette du Patron, das sich durch die einzigartige Kombination aus französischem Charme und Schweizer Handfertigkeit auszeichnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 / 461 22 02 Büro Liestal 061 / 906 92 06



BAGUETTE DU PATRON
Entdecken Sie die einzigartige Kombination aus französischem Charme und Schweizer Handfertigkeit!

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch
031621

Löw Gartenbau



«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

STEINMETZ BILDHAUER MESMER.CH

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

Sie wünschen sich das Rundum-Sorglos-Paket?

Durch regelmässige Pflege erblüht Ihr Garten jederzeit in voller Pracht. Unsere erfahrenen Mitarbeiter bringen Ihre Pflanzen in Form und erledigen individuell vereinbarte Arbeiten zum persönlichen Jahrespreis.

Wir beraten Sie gerne vor Ort, damit Sie sich in Zukunft nicht mehr zu kümmern brauchen. Zu unseren Stärken zählen neben der kontinuierlichen Pflege auch die Planung und Ausführung von baulichen Änderungen im Garten.

Rufen Sie uns unverbindlich an.

Gwidemstrasse 7 | 4132 Muttenz | T 061 461 21 67 | loewgartenbau.ch

Rössli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst
M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Più

s'Kaffi am Kirchplatz
Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Più s'Kaffi am Kirchplatz
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch



Brauthaus Plüss

Hauptstrasse 3
4132 Muttenz

Brautkleid des Monats
Fr. 980.-

Gültig vom 1. April bis
30. April 2017.

www.brauthauspluess.ch
061 411 80 90



FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr. 48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch



Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

**meister sanitär+
spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

Erfrischend und Natürlich

Drogerie Lutzert
4132 Muttenz
Tel. 061 461 72 77



Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 14. April

12% Rabatt

auf das ganze Sortiment

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)

Blechscha-
den



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

fotosmile - Fotografie von A-Z im Herzen von Muttenz




fotosmile - daniel jenni
rössligasse 1
4132 muttenz
Tel +41 (0)61 463 95 14
smile@fotosmile.ch
www.fotosmile.ch

Als Daniel Jenni sich 2008 entschieden hat, trotz Digitalisierung in der Branche, auf die Karte Fotografie zu setzen, rechnete er nicht damit, was in den darauf folgenden Jahren aus dem Kellerstudio in einem Hinterhof in Münchenstein werden sollte. Fotosmile stand von Anfang dafür, die Zufriedenheit der Kundschaft in den Vordergrund zu stellen. Bereits nach nur einem Jahr konnte so der Umzug in den Muttenzer Dorfkerntätfinden und seit 2015 werden die Kunden nun in den 170m² umfassenden Laden- und Studioloalitäten an der Rössligasse 1 willkommen geheissen. Fotosmile sieht sich als Dienstleister für eine Vielzahl an Angeboten aus der Fotobranche. Als Fotograf liebt es Daniel Jenni, mit Menschen allen Alters zu arbeiten und sieht seine persönliche Stärke darin, authentische Fotos seiner Kunden zu erstellen. So ist es ihm wichtig,

dass vom Passfoto bis hin zu Hochzeitsreportagen auch das Zwischenmenschliche passt und man sich bei fotosmile wohl fühlt. Dass sich diese Philosophie bewährt, zeigt sich in zahlreichen Weiterempfehlungen und in einem stets wachsenden Kreis von treuen Privat- und Firmenkunden. Neben dem üblichen Portfolio eines Fotografen findet man bei fotosmile auch den richtigen Ansprechpartner wenn es darum geht, alte Dias, Fotos oder Videokassetten zu digitalisieren, seine Fotos direkt vom Handy oder der Digitalkamera auszudrucken oder einen passenden Bilderrahmen zu finden. Stets auf der Suche nach neuen Techniken und Trends bietet fotosmile nebenstvielermaßen auch das nicht so alltägliche Familien- oder Bewerbungsfoto oder erstellte Luftaufnahmen Ihres Eigenheims.




BISON Gartenbau AG

Baselstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch



ETAVIS
KRIEGEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

MY SHOE PLUS

Die neue Kollektion ist eingetroffen!



Ihr Schuh- & Accessoires-Geschäft **im Zentrum von Muttenz!**

MyShoePlus
Hauptstrasse 38
4132 Muttenz
Tel. 061 461 12 58

Ladenöffnungszeiten
Mo geschlossen
Di bis Fr 10-18 Uhr
Sa 9-16 Uhr
www.myshoeplus.ch

powered by **domino** Schränke, Regale, Lösungen.



wernersutter.
Architektur und Immobilien

Architektur - Vermarktung - Vermittlung - Neubau - Sanierung

Ihr Spezialist in allen Immobilienfragen

Liegenschaftsverwaltung - Erstvermietung - Bewertung - Rechnungswesen

werner sutter & co. ag • Tel. 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 MuttENZ
verkauf@wernersutter.ch

www.wernersutter.ch 

Abt Automobile





MINI Service



Routenziel für BMW und MINI Fans

Die Heimat der BMW Fans in MuttENZ liegt bei Abt Automobile an der St. Jakob-Strasse 72. Doch nicht nur für Liebhaber der Bayerischen Motorenwerke kommen hier ganz auf ihre Kosten. Auch Anhänger der Kultmarke MINI treffen sich dort, um den kompetenten Service für ihre englischen Flitzer in Anspruch zu nehmen.




TV • HiFi • Telecom
Alarmanlagen • PC
Solar • Wärmepumpe

1977 - 2017 **40 Jahre**



Hauptstrasse 52 • 4132 MuttENZ
T. 061 461 55 88 • leitz.swiss



Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Mit Abt Automobile hat sich ein Unternehmen in MuttENZ eingefunden, das sich durch eine Mischung aus purer Hingabe und ausgeprägtem Fachwissen auszeichnet. Genauso wie die Menschen hinter Abt Automobile ist auch jeder BMW eine einzigartige Kombination aus Leidenschaft, Erfahrung, Technik und Dynamik. Wer bei Abt Automobile vorbeikommt, kann sich sicher sein, dass nicht nur ihr BMW oder sein MINI, sondern auch die Kunden selbst in den besten Händen sind. Engagement, Freundlichkeit und Service werden riesengross geschrieben – und das spürt man bei jedem Handgriff und bei jeder Begrüssung.

Topkonditionen oder besuchen Sie Abt Automobile und sehen Sie sich die neue und vielseitige BMW 5er Businesslimousine an. Jetzt bietet sich die günstige Gelegenheit, Fahrfreude zu genießen. Das Team von Abt Automobile freut sich über Ihren Besuch und lädt ein zu unverbindlichen Probefahrten zum Beispiel mit den Neuheiten von BMW oder mit luftigen Cabrios. Bei Abt Automobile AG sind Fans von BMW und MINI definitiv an der richtigen Adresse.




Der Computerarzt in Ihrer Nähe!

Microsoft und Mac Support!
Ruf den Profi an!

Telefon 061 599 02 02
Handy 079 364 02 02

Business- und Home-Dienstleistungen
Microsoft, Eur'ic und ISS Zertifiziert.
www.compos.ch | www.compos-x.ch

Bis zum 30. April 2017 lohnt es sich noch mehr vorbeizuschauen: Unter dem Motto «1% Leasing, 100% Fahrfreude» profitieren Sie jetzt von BMW Neufahrzeugen zu

Abt Automobile AG, MuttENZ
St. Jakob-Strasse 72
4132 MuttENZ
061 465 51 51

Öffnungszeiten Verkauf
Montag-Freitag 8-12 Uhr,
13.30-18.30 Uhr
Samstag 9-16 Uhr
Sonntag geschlossen

SEIT 1923



ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch



DOBLER
GÄRTNEREI AG

MuttENZ T 061 461 42 22

Seit über 120 Jahren
Ihr Fachmann für

- Gärtnerei
- Innenbegrünung
- Gartenpflege
- Gartenbau

www.dobler-gaertner.ch

seit 1881 ...

Ihr Experte für Bewertungen / Schätzungen

Ihr Ansprechpartner für alle Baufragen!

Planen - Bauen - Verwalten

MuttENZ Telefon: 061 / 467 99 66
Pratteln Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



MINERGIE®

Bau- und Totalunternehmung



Reinhard Ott AG
www.ottag.ch

Ihre Firma für:

Keramische Beläge	4132 Muttenz
Natursteinarbeiten	Tel. 061 461 65 11
Mosaikbeläge	4144 Arlesheim
Reparaturen	Tel. 061 702 11 60
Silikongugen	keramik@ottag.ch

Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!



Schmidlin

**IHR ELEKTROPARTNER
VOR ORT**

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz

+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ **Kundenmaurer**
- ✓ **Gipser**
- ✓ **Plattenleger**

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

**Scheuermeier Polsterei und
Bettenfachgeschäft**



**Benötigt Ihr Polstermöbel
ein neues Kleid? Ist der Fauteuil
durchgessen?**

Urs Scheuermeier ist spezialisiert auf Aufpolsterung und Neubezüge in Stoff und Leder. Sie werden persönlich beraten und Reparaturen werden fachmännisch ausgeführt. Gerne können Sie Musterbücher nach Hause nehmen, um den passenden Stoff in Ruhe auszusuchen. Bei Fragen steht der Fachmann Ihnen gerne zur Verfügung.

**Haben Sie Rückenschmerzen?
Liegen Sie nicht mehr gut auf
Ihrer alten Matratze?**

Bei Urs Scheuermeier stehen verschiedenste Betten, Roste und

Matratzen zum Probieren bereit. Auch Motorbetten können ausprobiert werden. Auf Wunsch ist er auch gerne bereit, bei Ihnen zu Hause vorbeizukommen, um Sie individuell zu beraten. Selbstverständlich bietet er Gratislieferung wie auch kostenlose Entsorgung der alten Matratze.

**Kommen Sie vorbei oder rufen
Sie an! Sie werden immer vom
Chef bedient.**

**Scheuermeier
Polsterei und Bettenfachgeschäft,
Telefon 061 461 06 00**
Termine lassen sich auch am Abend oder am Samstag einrichten.

**Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft**



St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00



Blume Ginkgo

Claudia Holzer-Troxler
Hauptstrasse 61
4132 Muttenz
+41 61 461 25 68
bluemeginkgo@bluewin.ch




Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 Muttenz

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch



**WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI**

Dorfmatthstr. 8, Muttenz
061 461 14 34
www.woehle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME



**SCHREINEREI
HOCHULI
MUTTENZ**

Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR

Bizzenstr. 3 B, 4132 Muttenz,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch





alltech
INSTALLATIONEN AG

**Sanitär
Heizung
Service**

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

diapsalma

GEISTLICHE KONZERTE ST. ARBOGAST

SONNTAG, 2. APRIL 19H

«FÜR UNS GELITTEN» ZUR PASSION

Die Passionshistorie von Leonhard Lechner
Ensemble Thélème (Leitung Jean-Christophe Groffe)



muttenz



LAUFEN
Bathroom Culture since 1899 www.laufen.com

IHR BAD ■ BEI INSTA ■

- INSTA – Ihr Partner für Bad und Wellness seit 1978
- Auswahl – grosser Showroom in Reinach
- Qualität – Markenprodukte zum besten Preis
- Beratung – für individuelle Wünsche
- Bequem einkaufen – Showroom in Reinach und online
- Montage – wird organisiert durch INSTA

INSTA
BATH ELEGANCE

www.insta.ch

Christoph Merian-Ring 23
4153 Reinach
Tel. +41 (0)61 713 10 30

Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Parkplätze vorhanden

5 Jahre Garantie beim Kauf
eines Fernsehers oder HiFi*

*gültig bei Abgabe dieses Inserates bis am 31. Mai 2017

1977 - 2017 **40 Jahre**

TV • HiFi • Telecom • Alarmanlagen
PC • Solar • Wärmepumpe

Hauptstrasse 52 • Muttenz
T 061 461 55 88 • leitz.swiss



«La femme et le TGV» Erst «nur» oscarnominiert, nun mit Schweizer Filmpreis prämiert



Stolz hält der Produzent Giacun Caduff (dritter von links, vordere Reihe) den Schweizer Filmpreis in seinen Händen.

Foto Schweizer Filmpreis



Im Film winkt eine Frau dem vorbeifahrenden TGV zu – banal ist die wahre Begebenheit, dramatisch dessen Verfilmung.

Foto Arbel GmbH

Nach der vertanen Chance in L.A. auf einen Preis, hat es nun in Genf geklappt.

MA. Der Allschwiler Regisseur Bela Böke gewann mit seiner Firma Arbel GmbH am vergangenen Freitag einen Schweizer Filmpreis. Dies mit dem Kurzfilm «La femme et le TGV», welcher unter anderem mit MuttENZer Beteiligung durch Giacun Caduff produziert wurde. Der MuttENZer Produzent war mit Böke und Regisseur Timo von Gunten

(aus Zürich) letzten Freitag im Bâtiment des Forces Motrices in Genf bei der Preisverleihung vor Ort.

Den ersten Platz in der Kategorie Kurzfilm teilt sich «La femme et le TGV» mit dem «Bon voyage» von Marc Raymond Wilkins. Wie das für den Schweizer Filmpreis verantwortliche Bundesamt für Kultur mitteilt, erreichten die beiden Filme genau gleich viele Stimmen von den Mitgliedern der Schweizer Filmakademie, weshalb man sich entschlossen habe, beide auszuzeichnen. Das Team von «La femme et le

TGV» betrat am Freitagabend die Bühne gemeinsam, während zuerst Wilkins und dann Timo von Gunten ihre Dankesreden hielten.

Mit dabei war auch Sonja Schmid. Ein Zeitungsartikel über ihre Angewohnheit, den an ihrem Haus vorbeifahrenden TGVs zu winken, hat von Gunten zu seinem Film inspiriert. Da sowohl die Arbel GmbH als auch von Gunten als Nominierte aufgelistet waren, erhielten auch beide einen Quartz, so heisst die Trophäe beim Schweizer Filmpreis. «Er steht jetzt ehrenvoll

auf meinem Schreibtisch», erzählt Böke am Dienstag. Es sei spannend gewesen, sich am Freitag mit den Schweizer Filmschaffenden zu unterhalten, alte Bekannte zu treffen und neue Leute kennenzulernen. «Bei den Oscars war es viel anonym», erzählt er. Bei der Verleihung der Goldmännchen Ende Februar war «La femme et le TGV» noch leer ausgegangen. Bereits für die Nomination beim Schweizer Filmpreis erhielten von Gunten und Böke je eine Preissumme von 5000 Franken.

Jugendmusikwettbewerb

Trio stolz über dritten Platz

Ein Ensemble der AMS gewann mit Querflöte und Violine den dritten Preis.

ts. Vom 23. bis 26. März haben die Entradawettbewerbe des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJM) stattgefunden.

Mit Mirjam Rietmann, Pascal Nippel und Jana Bühler war die Allgemeine Musikschule (AMS) MuttENZ als Trio vertreten. Die drei spielten sich auf den dritten Platz.

Mirjam stellte ihr Können mit der Violine unter Beweis und meint dazu: «Die selbstständige Erarbeitung als Trio stärkte den Zusammenhalt.» Pascal zeigte sein Talent mit der Querflöte: «Nach unserer spontanen Anmeldung haben wir eine steile Entwicklung geschafft. Wir sind zufrieden mit unserer Leistung», freut er sich. Jana überzeugte auf dem Klavier: «Wir haben das Spielen am Wettbewerb sehr genossen und haben einen wunderschönen musikalischen Tag in Arbon



Die Triomitglieder Pascal Nippel (Querflöte), Jana Bühler (Klavier), Mirjam Rietmann (Violine) halten ihre Diplome in der Hand. AMS-Lehrerin Christina de Noronha zeigt sich stolz (v.l.n.r.).

Foto zVg

verbracht», fasst die junge Pianistin zusammen. «Nicht wie zuvor nur Solostücke zu spielen, sondern auch Kammermusik zu machen, hat mir grosse Freude bereitet.»

Rund 1000 musikbegeisterte Jugendliche haben als Solisten, im Duo oder in Kammerensembles vor der Jury dem Publikum gespielt.

Die Musikschule gratuliert dem Trio und ist stolz, dass die jungen Musizierenden, trotz nur dreimonatiger Zusammenarbeit – seit der Gründung des Trios – den dritten Preis an diesem nationalen Musikwettbewerb gewinnen konnten. Ein Dank geht auch an die AMS-Lehrerin Christina de Noronha.

Mitteilung

Unterstützung für Café International

Der Erlös des offenen Samstags im Januar beträgt 200 Franken. Der Frauenverein MuttENZ freut sich, dass er diese Spenden an das Café International des Familienzentrums «zum Knopf» übergeben kann.

Das Café International ist jeden ersten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der interkulturelle Treffpunkt für Frauen aller Länder vermittelt Kontakte und steht für Fragen aller Art zur Verfügung. Der Frauenverein wünscht weiterhin viel Freude bei diesem wertvollen Engagement im Bereich der Familienarbeit.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Bevölkerung für den regen Besuch und die Grosszügigkeit.

Der nächste offene Samstag findet am 28. Oktober statt – Interessierte sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Katja Iseli für den Frauenverein

Drei Trends, die in unseren Garten kommen



Designed by Freepik

ph. Unser Leben findet mehr und mehr draussen statt. Die Sehnsucht nach dem Süden, nach der Natur, nach mediterranem Leben hält bei uns Einzug. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir in einer Wohnung in der Stadt oder in einem Haus auf dem Land daheim sind – Hauptsache draussen. Es gibt eine Menge spannender Trends rund um das Draussensein. Wir haben uns drei herausgepickt.

Digitale Helfer im Garten

Es gibt eine ganze Menge digitaler Helfer für den Garten. Die App-Stores halten eine Unmenge an Ratgebern und Nachschlagewer-

ken bereit. Ob Sie nun Ihre Gartenarbeit in Einklang mit den Mondphasen bringen möchten oder man erinnert werden muss, wann es wieder Zeit ist, der Topfpflanze Wasser zu geben – es gibt eine grosse Menge an Auswahl. Viele Apps verknüpfen nun auch Dinge mit dem Internet. Der Rasenroboter weiss, wann er mähen muss und Sensoren messen, wann es Zeit ist, das Beet zu wässern. Das Angebot wächst laufend.

Essen aus dem Garten

Was gibt es Schöneres, als die eigene Petersilie zum Essen zu geben? Mit den eigenen Kräutern hat es

angefangen. Mittlerweile gehört es schon fast zum guten Ton, seinen eigenen Salat zu ziehen, Tomaten zu ernten und sogar Früchte vom eigenen Baum zu picken. Sogar wenn man «nur» einen kleinen Balkon hat. Spezielle Züchtungen machen es möglich. Aber auch Besitzer von grösseren Gärten erfreuen sich an den neuen Möglichkeiten.

Wohnen im Garten

Draussen wird immer mehr zum Wohnraum. Gab es früher eine nette Auswahl an Tischen mit ein paar Stühlen und allenfalls eine Liege, reicht das Angebot heute

von der Sitzgruppe mit Gartencheminée zu sogenannten «Tiny Houses» (Miniaturvillas als Gartenhäuschen) bis hin zur Zenecke mit grossen Sonnenbetten. Vom Café-Tisch mit Tischgrill bis hin zur Outdoor-Küche unter der Pergola. Hauptsache draussen.

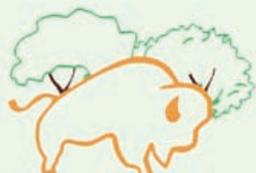
Es gibt zweifellos noch viel mehr spannende und interessante Dinge zum Thema Garten und Balkon. Dafür reicht dieser Platz nicht aus. Aber Ihre Spezialisten nehmen sich Zeit und helfen Ihnen, das Richtige für Sie zu finden. Wir wünschen Ihnen eine wunderbare, entspannte und sonnige Jahreszeit.



Zeit zum Sein.

Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG

Gartenarbeit in der warmen Jahreszeit ist nicht immer der grösste Wunsch



BISON Gartenbau AG

Baselstrasse 51 4132 Muttenz
076 562 13 41 bisongartenbau.ch



der Gartenbesitzer. Auch passt diese vielleicht nicht immer in die Planung. Eventuell sind die Arbeiten aber auch zu gross oder zu anspruchsvoll. Für diese Momente bieten wir gerne Hand. Egal ob es um Umbauten, Pflege oder einfache Beratung der Arbeiten geht, stehen wir mit Eifer zur Verfügung. Als kleiner Gartenbaubetrieb legen wir sehr Wert auf Persönlichkeit.



Dies spiegelt sich bei uns in der Arbeitserledigung und Personalgrösse wider. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.



Erfahrener
Landschaftsgärtner
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
Aktuell: Winterschnitt
076 572 40 49



Designed by Bedneymages

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Jäten, Rasenmähen, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 53.- / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13

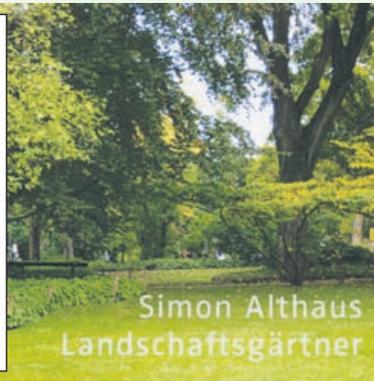


Foto: Andreas Hermsdorf_pixelio.de

Frühling aus der Sicht des Gärtners Raphael Brunner

Es ist wunderbar. Draussen tanzen Insekten und das Licht hat seinen Weg zwischen den Häusern und Büschen hindurch gefunden. Zeit die Bücher wegzulegen, das Träumen einzustellen und die Arbeit aufzunehmen. Jetzt, da der Frühling zurück ist, wird der Garten wieder grösser. Und die Herausforderungen mit ihm werden spannender. Ein Garten ist ein dynamisches System, immer in Bewegung und Veränderungen unterworfen. Die Gärtner werden in dieser blumigen Zeit um Ihre Arbeit geneidet und so manch einer



schwört sich, seine wertvolle Zeit in diesem Sommer den Pflanzen zu widmen. Wir, das Team von Brunner-Garten.ch, haben uns auch der Leidenschaft der Gartengestaltung und der Pflege des Gartens verpflichtet und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung und Wissen zur Verfügung.

- Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsarbeiten
- Häcksel- und Schredderdienst
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Baumpflege
- Brennholzverkauf
- Winterdienst

Tel. 061 599 90 09
Fax 061 599 90 08
Natel 079 455 78 62

www.schneider-pratteln.ch
info@schneider-pratteln.ch

Schneider
Forst- und Kommunalarbeiten
Zollmattweg 8
4133 Pratteln

BRUNNER-GARTEN.ch
Mitglied von **Garten-Partner.bio**
Pflege Gestaltung Beratung

Neu im Angebot

079 701 10 78



Designed by Olga_spb/FreePik

Bau- und Gartenbedarf in Muttenz

Werkzeuge Pflanzgefässe

Betonwaren Feinsteinzeugplatten

Offen: Mo-Fr 06.45 - 17.00 Uhr

BAUMATERIAL SPÄTH
Bau- und Gartenbedarf

Falkensteinerstr. 13, Muttenz, Tel. 061 64113 51, www.baumaterial-spaeth.ch

Der Profi-Lieferant für Gartenbedarf und Baumaterial



Bei der Baumaterial Späth AG in Muttenz erhalten Sie Qualitätsprodukte für Haus und Garten.

Das grosse Verkaufslager beinhaltet nebst Baumaterialien einen grossen Werkzeugshop und auch Ausstellungsflächen für Garten- und Terrassenplatten sowie Beton- und Verbundsteine. Die Ausstellung wurde neu gestaltet mit 80 verschiedenen Feinsteinzeugplatten und dem grössten Eternit-Pflanzgefässe-Sortiment sowie verschiede-

nen Gerätehäusern und Schränken von Biohort. Auch Pflanzenerden, Sand, Kies, Bewässerungsprodukte, Teichzubehör, Gartenholzprodukte sowie Zaunmaterial gibt es ab Lager – alles an einem Ort, in Topqualität und grosser Auswahl, professionelle Beratung inklusive. Für Transporte zu günstigen Konditionen stehen firmeneigene Fahrzeuge bereit. Das 1969 gegründete Familienunternehmen Baumaterial Späth AG befindet sich seit 2014 im Industriegebiet Bizenen in Muttenz.

Gartensaison startet im Gartencenter

Seit über 80 Jahren kommen Gartenliebhaber bei Blumen-Schmitt in Lörrach auf ihre Kosten. Pflanzen, Stauden und Gehölze in Gärtnerqualität bilden im Frühjahr und Sommer das Hauptsortiment für den interessierten Hobbygärtner. «Durch den hohen Anteil selbst gezogener Pflanzen können wir die Qualität unseres Sortiments konstant hochhalten und garantieren», sagt Wolfgang Schmitt, Gärtnermeister und Mitinhaber des traditionsreichen Familienbetriebs.

Dies gilt natürlich auch für das Schwesterunternehmen Blumen-Steuil in Rheinfelden (D). Direkt an der Hauptstrasse zum Gewerbegebiet Schildgasse liegt das neue Gebäude mit seiner imposanten Erscheinung. Dort gibt es neben dem Gärtnersortiment auch einen Gastronomiebetrieb, der während der Geschäftszeiten feine Gerichte, Kaffees, Kuchen, Eiscreme und erfrischende Getränke anbietet.

Trend Wohnen im Garten

Für die passenden Möbel im Garten, auf Terrasse und Balkon ist Martin Schmitt zuständig. In den Gartenmöbel-Ausstellungen in Lörrach und Rheinfelden findet der Kunde eine Auswahl aus 60 Sitzgarnituren und Loungemöbeln aus Aluminium, Edelstahl, Teakholz und Tische aus dem Trendmaterial Beton, die in Qualität und Design denen für den Innenbereich in nichts nachstehen. Dazu gibt es die passenden Polsterauflagen, individuell werden Kissen für neue und alte Gartenmöbel aus hochwertigen Stoffen für den Ausseneinsatz angefertigt. Diese sind abziehbar und waschbar und in 150 verschiedenen Stoffmustern erhältlich. Dazu angeboten werden GLATZ-Sonnenschirme als Freiarmschirm oder konventionell mit Mittelstock und bis zu einem Durchmesser von 7 Metern.



verschiedene Modelle samt Zubehör und dank einem grossen Lager sind alle Modelle sofort zum Mitnehmen verfügbar. Grillen ist Trendthema und mit dem passenden Zubehör lässt sich auf einem Grill ein tolles Menü zubereiten. Für die Dekoration im Haus und Garten findet der Kunde in den Gartencentern eine grosse Boutiqueabteilung. Vom Windlicht über die passende Kerze, Dufttü-

ten, Tischdecken, Vasen und Geschenkartikel findet man tausend und eine Möglichkeit, um eine Einladung mit Freunden oder ein grosses Gartenfest ansprechend zu gestalten. Die Floristenteams sind die kompetenten Ansprechpartner für alle Dekorationswünsche und bieten sowohl frische Schnittblumen als auch Kunstblumen für jeden Anlass.

Pflanzen direkt beim Gärtner kaufen

Eine Vielzahl der zum Verkauf angebotenen Pflanzen werden in der eigenen Gärtnerei in Binzen selbst gezogen. Auf fast 1,5 Hektaren Fläche kultiviert die Gärtnerei Schmitt fast eine Million Pflanzen im Jahr. Der zertifizierte Betrieb produziert nach neuesten Umweltschutzmassnahmen. «Nur dadurch können wir die Qualität und Individualität bieten, die unsere Kundschaft hier im Dreiländereck seit Jahren kennt», sagt Gärtnermeister Wolfgang Schmitt.



Trend Outdoorküche

Gas-, Holzkohle- und Elektrogrillgeräte der Marken NAPOLEON und OUTDOOR-CHEF machen die Freizeit im Garten zum kulinarischen Höhepunkt. Auch hier spürt man die Individualisierung der Kunden. Neben kleinen Modellen, die praktisch für unterwegs oder kleine Balkone sind, bietet NAPOLEON auch alles, was man für eine fest installierte Küche draussen benötigt. Speziell eingerichtete GRILL-SHOPS bieten in beiden Filialen über 50 ver-



Starten Sie jetzt ins Gartenjahr!



Ihr Gärtner in der REGIO

Gas-, Holzkohle- und Elektrogrill über 50 Modelle immer am Lager große Auswahl an Zubehör



Top-Service in Ihrem Fachgeschäft

Beratung vom Profi für Garten, Balkon und Terrasse

- Liefer- und Montageservice
- Zoll- und MwSt.-Service
- Entsorgung alter Möbel und Grills

REGIO Grillshop's



Gartenmöbel & Sonnenschirme





Schmitt

Blumen- und Gartencenter



Steuil

Gartencenter - Galeriecafé

79539 Lörrach Brombacherstr.50 www.blumenschmitt.de

79618 Rheinfelden Müßmattstr.85 www.blumensteuil.de

Konzert Jugend-Sinfonie-Orchester zu Gast beim Kulturverein MuttENZ

Bereits zum sechsten Mal wird das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester am 23. April in MuttENZ zu Gast sein.

Von Beat Raaflaub*

Der Besuch dieses grossartigen Sinfonieorchesters ist in MuttENZ zur Tradition geworden. Viele junge angehende Musikerinnen und Musiker in der Schweiz verbringen einen Teil ihrer Lehrzeit im Jugend-Sinfonie-Orchester, wo sie die grossen sinfonischen Werke kennenlernen. Wie immer enthält das Programm ein Stück eines Schweizer Komponisten. Diesmal erklingt das Klavierkonzert in D-Dur von Volkmara Andreae, der sich als Dirigent des Tonhalle Orchesters einen Namen machte. Andreae komponierte das Konzert 1898 als Neunzehnjähriger und war selbst



Andrea Wiesli spielt beim Konzert im MuttENZA den Klavierpart.

Solist bei der Uraufführung. Der junge Komponist bewies in diesem spätromantischen Konzert sein ausserordentliches Talent. Den Klavierpart spielt Andrea Wiesli, die ihr Klavierstudium an der Musikhochschule Zürich absolvierte. Das Programm des SJSO ist nach dem traditionellen Muster Ouvertüre – Solokonzert – Sinfonie aufgebaut. Zuerst leitet der langjährige Dirigent des Orchesters, Kai Bumann, die Ouvertüre zu William Ratcliff



Das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester tritt zum sechsten Mal in MuttENZA auf.

Fotos zVg

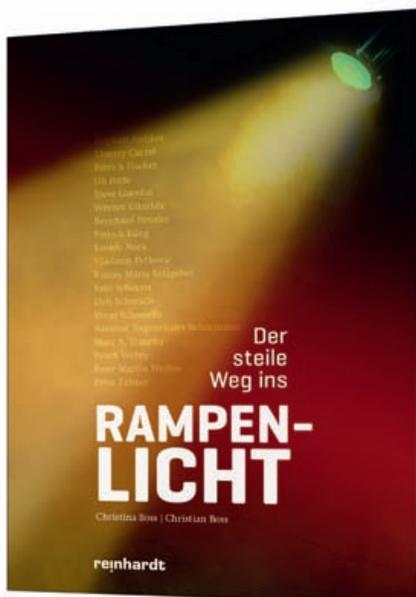
von Othmar Schoeck, ebenfalls einem Schweizer Komponisten, der stark an der Wende von der Romantik zur Moderne steht. Als Vorlage diente die Tragödie «William Ratcliff» von Heinrich Heine. Dieses Stück ist allerdings noch stark der Spätromantik zuzurechnen und erinnert in seiner Gestik und fülligen Orchestrierung stark an Franz Liszt. Den Abschluss des Programms bildet die Sinfonie Nr. 4 von Johannes Brahms, der zwar

kein Schweizer war, aber doch eine starke Affinität zum unserem Land entwickelte. Es ist die letzte Sinfonie von Brahms. Sie wurde schon zu seinen Lebzeiten äusserst beliebt und trug ihm einen grossen Erfolg ein.

Das Konzert findet am Sonntag, 23. April, 17 Uhr, im grossen Saal der MuttENZA, statt. Vorverkauf ab 3. April in der Papeterie Rössligass, 061 461 91 11. Abendkasse ab 16 Uhr. **für den Kulturverein*

Der steile Weg ins Rampenlicht

reinhardt
www.reinhardt.ch



In diesem Buch des Autoren-Ehepaars Christina und Christian Boss werden berühmte Personen, die uns aus den Medien bestens bekannt scheinen, von einer unbekannteren Seite gezeigt. Es sind spannende Geschichten aus früheren Zeiten – etwa diejenige von Freddy Knie, als sein Kopf bereits im Mund eines Bären war und er wie durch ein Wunder überlebte, oder der Weg eines «Verdingbuben» Stephan Anliker an die Spitze des Grasshopper Clubs Zürich. Das Werk ist mit zahlreichen Fotos bebildert, die ebenfalls zum ersten Mal gezeigt werden.

Porträtiert werden unter anderem: Professor Dr. Thierry Carrel, Herzchirurg; Stephan Anliker, Präsident GC und SC Langenthal; Pater Martin Werlen, Kloster Einsiedeln; Patrick Fischer, Schweizer Nationaltrainer Eishockey; Uli Forte, Fussballtrainer; Patrick Küng, Abfahrtsweltmeister; Vladimir Petkovic, Trainer der Schweizer Fussballnationalmannschaft; Rainer Maria Salzgeber, Fernsehmoderator SRF; Marc Trauffer, Fabrikant und Mundartsänger.

Christina und Christian Boss
Der steile Weg ins Rampenlicht
360 Seiten | Hardcover
CHF 36.80 | EUR 36.80
ISBN 978-3-7245-2170-9

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Frauen mit Muster, Männer mit Streifen



designed by freepik.com

Um welche Kleidungsstücke kommt man im Frühling und Sommer 2017 nicht herum? Eine kurze Übersicht soll allen modebewussten Frauen und Männern die aktuellen Modetrends näherbringen.

Wer ein modisches Händchen beweisen will, greift jetzt zu auffälligen Tönen: Grasgrün, Hellrosa bis Pink, Lila und Butterblumengelb sind im Bereich der Damenmode total angesagt und machen Lust auf sonnige Frühlingstage. Besonders gut wird der Kontrast, wenn man dazu eine dunkle Jeans trägt. Auch Muster sind ein fester Bestandteil der Damenmode-Trends 2017. Streifenshirts bleiben somit weiterhin angesagt, das gleiche gilt für Karo-Looks. Modemutige wagen sich an einen Mustermix heran, denn die Kombination unterschiedlicher Looks ist in diesem Jahr der absolute Renner. Eine gute Nachricht gibt es für diejenigen Frauen, die der Mode der 1980er-Jahre etwas abgewinnen konnten. Übertriebene betonte Schulterpartien, Glanz und Glitzer, Leggings, One-

Shoulder-Dresses, Rüschen: Ja, die langen Modesünden verschrienen Looks der Achtziger dürfen im Sommer 2017 wieder mit voller Überzeugung getragen werden.

Und die Männermode? Etwas, was wir sicherlich in diesem Frühjahr des Öfteren sehen werden, ist gestreifte Strickware. Also Pullover und Jacken aus grobem oder feinem Strick gepaart mit Streifen-Design. Dabei ist es vollkommen egal, ob sich die Streifen farblich optisch abheben oder durch den Wechsel von Materialien. Generell gilt: Gestreift ist in!

Die vermehrte Verwendung von Camouflage-Prints wird in diesem Sommer auffallend sein. Egal, ob auf Sneakers, Hosen, Jacken, Pullover oder T-Shirts – Camouflage-Prints sind wieder ganz gross im Kommen. Farblich ein wenig Abseits der Norm interpretiert, machen sie sich besonders auf Sneakers, aber auch auf T-Shirts gut. Gerade für den Sommer gibt das noch einmal einen zusätzlichen Blickfang.

ZUR SPULE
Das Fachgeschäft
in der Region für:

CALIDA
ISA
MEY
Schiesser
Triumph
Mercerie
Handarbeiten
WOLLE

Hauptstrasse 38
4132 Muttentz
Tel. 061 461 00 31



Designed by Ikaika / Freepik

Skin Beauty Express



Kosmetik Rosmarie Bai
4132 Muttentz
061 461 73 05 – 079 263 82 92
E-Mail: rosmarie.bai@bluewin.ch
www.kosmetik-rosmariebai.ch

Gesichts- und Körperpflege
Manicure Haarentfernung
Make-up
Kosmetische Fusspflege
Ernährungsberatung

Entspannende und wohltuende Momente erwarten Sie in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre in der Praxis für Kosmetik von Rosmarie Bai in Muttentz. Neben den herkömmlichen Terminen für Gesichtsbearbeitungen, Manicure etc. werden immer häufiger auch die effizienten und intensiven Behandlungen über Mittag, speziell für berufstätige Frauen sehr geschätzt.

Auch Sie können dieses besondere Angebot nutzen. Zudem finden Sie alle Angebote und Neuheiten laufend auf der Homepage publiziert.

YOUR-IMAGE Couture-Atelier



Nichts anzuziehen?
Individuelle Beratung und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Kleidungsmodelle entwerfe und nähe ich für Sie nach Mass.
Ihr Vorteil: ein perfekter Schnitt sowie hochwertige Verarbeitung.

Reissverschluss kaputt?
Schnell und fachgerecht behebe ich alle Reparaturen/Änderungen an Ihren Lieblingsmodellen.

Jacqueline Waldvogel
In der Dorfmatte 1
4132 Muttentz
061 461 63 20
079 542 34 74

www.your-image.ch

Kantorei St. Arbogast

Neue Dirigentin an musikalischer Abendfeier

An der musikalischen Abendfeier ist die Kantorei St. Arbogast unter neuer Leitung von Angelika Hirsch zu hören.

Von Rudolf Zraggen*

Die musikalischen Abendfeiern haben eine lange Tradition und finden eine grosse Hörerschaft weit über die Muttenser Kirchgemeinden hinaus. Die beiden Gottesdienste vom kommenden zweiten Aprilwochenende sind aber von besonderem Interesse, weil die Kantorei St. Arbogast zum ersten Mal in Vollbesetzung mit ihrer neuen Dirigentin Angelika Hirsch auftritt. Diese hat Ende 2016 die Stabführung von Beat Raaflaub übernommen und damit auch die Programmgestaltung der beiden Abende, die ganz dem Schaffen von Andreas Hammerschmidt gewidmet sind.

Zur Aufführung gelangen drei Motetten des ostdeutschen Barockkomponisten und zum Schluss das neunstimmige Choralkonzert «Verleih uns Frieden», das den Abendfeiern den zeitlos aktuellen Titel gab. Dieses eindrucksvolle Werk war über 300 Jahre verschollen und wurde erst vor einigen Jah-



Die Kantorei St. Arbogast konzertiert an den Abendfeiern erstmals mit der neuen Dirigentin Angelika Hirsch.

Foto zVg

ren wiederentdeckt. Die Musik von Hammerschmidt, welche in letzter Zeit eine Art «Revival» erlebt, ist frisch, kraftvoll und erfüllt den Raum mit den glanzvollen Klängen des vielstimmigen Chores, der Orgel, Zinken und Posaunen.

Haben wir damit Ihr Interesse am Besuch einer der beiden musikalischen Abendfeiern geweckt?

Wir hoffen es und freuen uns auf Ihr Kommen.

*für die Kantorei St. Arbogast

Angaben zur Abendfeier:

Katholische Kirche MuttENZ: Gottesdienstgestaltung Pfr. René Hügin, **Samstag, 8. April 2017, 18 Uhr.**
Kirchgemeindehaus Feldreben MuttENZ: Gottesdienstgestaltung Pfr. Hanspeter Plattner, **Sonntag, 9. April 2017, 19 Uhr.**
Eintritt frei, Kollekte.

Diapsalma-Konzert

«Für uns gelitten»

Am Sonntag, 2. April, um 19 Uhr, findet in der Dorfkirche St. Arbogast das Diapsalma-Konzert «Für uns gelitten» statt. Zu Gast ist in diesem Passionskonzert das Ensemble «Thélème» unter der Leitung von Jean-Christophe Groffe. Zusammen mit Thomas Schmid an der Orgel und Ricardo Simian am Zink wird es die Passionsgeschichte von Leonhard Lechner zur Aufführung bringen.

Der Südtiroler Leonhard Lechner (1553–1606) hatte ein bewegtes Leben und war vor allem in Süddeutschland tätig, zuletzt als Kapellmeister am Württembergischen Hof in Stuttgart. Als Komponist prägte er die Entwicklung des deutschen Kirchenliedes, das seit der Reformation als neue Gattung der Kirchenmusik immer bedeutender wurde.

Mit seiner ergreifenden Passionsgeschichte wurde er zum Vorbild für viele spätere Passionskompositionen, welche besonders in der Karwoche und am Karfreitag in vielen evangelischen Kirchen aufgeführt werden. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein ergreifender musikalischer Abend. Der theologische Kommentar wird von Pfarrerin Mirjam Wagner gesprochen.

Der Eintritt von 30 Franken (ermässigt 20 Franken) wird am Eingang erhoben.

Pfarrer Hanspeter Plattner

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. *Kollekte:* Brot für alle.

Wochenveranstaltungen: *Sonntag, 2. April.* 19.00 Kirche: Diapsalma – mit Vokalensemble Thélème. – *Montag, 3. April.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch, 5. April.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren Morgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kinder-nachmittag – Basteln für Ostern. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag, 6. April.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag, 7. April.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 7. April. APH Zum Park: 15.30 Pfr. Hanspeter Plattner, Abendmahl. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. Hanspeter Plattner, Abendmahl.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15

«Der Eremit», Wortgottesdienst und Eucharistiefeier, Paten-Gottesdienst Firmlinge. Pfarreiapéro nach dem Gottesdienst, Service Firmgruppenleitung. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. 18.00 Santa Messa. – *Kollekte* für das Gastspiel «Eremit». – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 19.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. 19.30 Konzert «Au Printemps» in der Kirche. *Kollekte* für das Orgelprojekt «Himmelsleiter», im Anschluss Apéro.

Mitteilungen. Kartoffelstock und Erika-dellen. Weil uns, dem Seelsorgeteam und dem Pfarreirat, Familien, Kinder, Grosseltern, Alleinstehende wichtig sind, laden wir alle am **Palmsonntag, 9. April**, nach dem Familiengottesdienst ein zu «Härdöpfelstock und Hacktätschli». Natürlich gibt es auch ein kleines Salatbuffet und etwas Süßes... Kosten für Erwachsene ohne alkoholische Getränke CHF 10.–, Kinder gratis. – **Konzert «Au Printemps»** in der kath. Kirche MuttENZ am **Freitag, 7. April**, 19.30 Uhr. Werke von J.D. Ze-

lenka, J. Quinard, G. Tedde u.a. Hanna Järveläinen (Gesang), Madeleine Imbeck (Blockflöten), Christoph Kaufmann (Orgel). Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Orgelbaufonds «Himmelsleiter». – **Singen – offen für alle»** am **Mittwoch, 5. April**, 14.30 Uhr, im Saal des Pfarreiheims. Christoph Kaufmann begleitet uns am Klavier. Anschliessend Kaffee und Kuchen für alle Interessierten (bis 16.30). Vroni Guthertz und Erika Wehrle.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 14.00 Jungchar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für

Teens), KiGo (für Kids). – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnächt. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe.

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Samstag. 19.30 A Call to Worship (Lobpreisabend). – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 14.30 Donnschtigträff 60plus.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

Elisabeth Fahrni-Hess
geb. 20.11.1947 – 15. März 2017

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Die überwältigte Anteilnahme haben uns Kraft und Trost gegeben. Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen und viele Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir wahrnehmen. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Wir danken allen, die sie auf ihrem Lebensweg begleiteten, mit ihr lachten, weinten, ihr einfach unvergessliche Momente schenkten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dietrich für den feierlich gestalteten Gottesdienst und die musikalische Umrahmung von Tanja und Simon sowie die herzergreifenden Worte von Laura und Lars.

Muttenz, im März 2017
Die Trauerfamilie



Einladung
zur öffentlichen Veranstaltung

Bruderholzspital wie lange noch?

Montag 3. April 2017, 19:30 Uhr
Aula Donnerbaum
Schanzweg 20, 4132 Muttenz

www.ja-zum-bruderholzspital.ch

043953

Ankauf von Musikinstrumenten

z. B. Klavier, Flügel, Akkordeon, Violine, Cello, Kontrabass, Trompete, Saxofon, Flöte, Gitarre, u. v. m. Auch defekt! **Bitte alles anbieten!!!**

Tel. 077 912 11 12

Muttenzer & Prattler Anzeiger

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



**Mensch – Leben –
Gesundheit**



Velo/Motos

Die Präsentationen erscheinen im
Muttenzer & Prattler Anzeiger
am 28. April 2017

Reservierung bis 14. April 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@muttenzeranzeiger.ch

inserate@prattleranzeiger.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 461 63 63

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Hauptstrasse 91 • 4132 Muttenz • www.buegin-thoma.ch • info@buegin-thoma.ch

043866

Badische Spargeln

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag in Muttenz

Geniessen Sie die täglich direkt an unseren Marktstand gelieferten frischen Spargeln. Badische Spargeln sind die besten, ein wahrer Genuss! Offenverkauf, 500gr Fr. 7.50. Donnerstag + Freitag: 09 bis 18 Uhr. Mittagspause 12.30-14 Uhr. Samstag durchgehend 8.30-16; solange Vorrat.

Muttenz Hauptstrasse 76, vor Huber-Schuh **Verkauf ab Donnerstag, 6. April**

H+P Bloch Die Spezialisten für täglich frischen Spargel. Telefon 061 271 40 90.

043950

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K 1209

**18th
BLUES
Festival
BASEL**
bluesbasel.ch
**4.-9. April
2017**



HIER SPIELT DER BLUES!
VORVERKAUF: TICKETCORNER

Basketball Juniorinnen U16

Verlängerter Einsatz für einen glücklichen Sieg

Der TV MuttENZ und die Basler Basilisks schenken sich nichts, sodass die Partie in die Überspielzeit gehen muss.

Von Reto Wehrli*

Viel Nerven und eine Verlängerung benötigten die U16-Juniorinnen, um ihr zweites Rückrundenspiel für sich zu entscheiden. Zwar gelang ihnen der Auftakt nach Mass – in vier Minuten zogen sie auf 7:0 davon. Das provozierte bei den Gegnerinnen ein Time-out, nach welchem sie sehr viel effektiver ins Spiel kamen und prompt die (knappe) Führung an sich rissen (14:13). Einen nicht viel grösseren Vorteil konnten die MuttENZerinnen im zweiten Viertel vorübergehend wieder an sich bringen (18:16), doch bis zur Halbzeitpause waren es erneut die Gäste, welche die Nase vorn hatten (26:24).

MuttENZer Trefferpech

Mangelhafte Reboundsicherung und Unachtsamkeiten in der Defense als Hauptschwächen der Einheimischen führten dazu, dass sich die Basilisks im dritten Spielabschnitt zunächst zügig auf 30:24 absetzen konnten. Die MuttENZerinnen mussten viel Arbeit und aufgrund eines anhaltenden Trefferpechs auch regelmässig mehr als einen Wurfversuch investieren, um ihrerseits



Der Ball ist im Korb – aber die MuttENZerinnen (schwarzrot) Anabel Siamaki (links) und Jill Keiser sind wieder einmal dabei, einen Rückstand aufzuholen.

Foto Reto Wehrli

zu Körben zu kommen. So befanden sie sich am Viertelsende noch immer in Rücklage (34:37).

Angesichts des knappen Spielstands konnte es jedoch nicht überraschen, dass das letzte Wort noch

nicht gesprochen war. Prompt gelang es den MuttENZerinnen bereits in der zweiten Minute des vierten Viertels, sich ihrerseits in Front zu bringen (40:38). Und trotz einer Auszeit der Gegnerinnen blieben die

Einheimischen vorerst im Aufwind, erhöhten die Differenz auf 44:40.

Zu forsche Basilisks

Nach wie vor benötigten sie aber zu viele Anläufe, um erfolgreich zu punkten. Den Baslerinnen gelang es dadurch, in den letzten vier Minuten das Skore sogar zu ihren Gunsten zu kippen (46:44). Die MuttENZerinnen mussten froh sein, dass sie sechs Sekunden vor Ablauf der regulären Spielzeit wenigstens einen Ausgleich schafften (46:46) und damit eine Verlängerung erzwingen konnten.

In den zusätzlichen fünf Minuten stiegen die Basilisks zu forschen und schenken mit ihren Fouls den MuttENZerinnen Freiwurfberechtigungen, welche den Einheimischen gleich in der ersten Minute drei Punkte bescherten. Unmittelbar darauf gelang den Schwarzroten auch noch ein Korb, was sie mit 51:46 in Führung gehen liess. Und während die Offensivbemühungen der Gäste weiterhin zu harmlos blieben, zeigten sich die MuttENZerinnen (endlich) von ihrer effizienteren Seite. So gingen sie nach einem äusserst ausgeglichenen Match mit 55:50 als glückliche Siegerinnen vom Feld.

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – Basilisks Basel
55:50 n. V. (24:26, 46:46)

Es spielten: Linda Bruderer (6), Fiona Gehring (6), Anabel Siamaki (22), Janis Portmann (11), Jill Keiser (6), Nicole Decker (4), Aline Raulf. Trainerin: Johanna Hänger.

Indiaca Damen 40+

Die Überraschung verpasst

Der FTV MuttENZ-Freidorf gewinnt am Heimturnier nur einen von vier Sätzen.

Letzte Woche wurde im Rahmen der Hallenmeisterschaft in der Hinterzweien-Turnhalle um jeden Punkt hart gekämpft. Die Belohnung für den gastgebenden FTV MuttENZ-Freidorf blieb aber aus.

Die erste Begegnung fand zwischen der Mannschaft Pratteln 1 und MuttENZ-Freidorf statt. Die MuttENZerinnen hatten in der Startphase Mühe, ins Spiel zu kommen und vergaben wertvolle Punkte. Das Anspiel funktionierte an diesem Abend sehr gut und verhalf der Mannschaft, wieder den Anschluss zu finden.

Bei Satzball Pratteln setzte sich der Gastgeber zur Wehr und erkämpfte sich die Verlängerung. Leider musste das Heimteam den Satz am Ende doch noch mit 27:29 abgeben. Wenigstens im Rückspielliefes den MuttENZerinnen besser und sie konnten diesen Satz mit 25:20 für sich entscheiden.

Bei der letzten Begegnung des Abends stand man dem Tabellenersten Thürnen 1 gegenüber. MuttENZ-Freidorf zeigte ein kontrolliertes, agiles Spiel und erarbeitete sich so einen beachtlichen Vorsprung. Die Konzentration liess aber leider beim Stand 18:12 nach und der Favorit nutzte diese Schwäche sofort aus. So hiess es bald Satzball Thürnen 1. MuttENZ setzte sich wiederum zur Wehr und zeigte in der Ver-

längerung eine hervorragende Leistung mit langen spektakulären Ballwechseln. Den entscheidenden Punkt schaffte man aber nicht und musste sich mit 30:32 geschlagen geben.

Die Enttäuschung war gross, doch das Rückspiel musste noch ausgetragen werden. Beide Teams spürten die Müdigkeit in den Beinen und eine Überraschung blieb aus. Thürnen 1 gewann souverän auch den zweiten Satz mit 25:20.

Morgen Samstag, 1. April, wird in Gelterkinden die Schlussrunde ausgetragen. Im Anschluss findet in Hemmiken für alle 43 Mannschaften in den verschiedenen Kategorien die Rangverkündigung statt.

Cordula Vogler, Technische Leiterin
FTV MuttENZ Freidorf

Tischtennis NLA

Bedeutungslose Pleiten für Rio-Star-Teams

MA. Letztes Wochenende trugen die längst für die Playoffs qualifizierten Teams des TTC Rio-Star MuttENZ ihre letzten Partien der Qualifikationsrunde aus. Die Damen spielten zu Hause gegen Rapid Luzern 5:5 unentschieden und verloren in Neuhausen mit 1:6. In den Playoff-Halbfinals vom 22. und 23. April werden die MuttENZerinnen erneut auf Luzern treffen.

Die Rio-Star-Herren setzten sich derweil im Kriegacker gegen Schlusslicht Wädenswil mit 6:0 durch und verloren in Lugano mit 2:6. Im Tessin kam übrigens der erst 16-jährige Cédric Tschanz anstelle von Chengbowen Yang zum Einsatz.

Schwingen

Der Wartenberg-Schwinget soll sich zu einer Tradition etablieren

Die erste Ausgabe des regionalen Schwing-Events findet am 21. Mai auf dem Areal des Breiteschulhauses statt.

Von Anita Biedert-Vogt*

Hält eine neue Tradition in Muttenz Einzug? Am Sonntag, 21. Mai, findet auf dem Areal des Schulhauses Breite der 1. Wartenberg-Schwinget statt. Gemäss der Weisung des Eidgenössischen Schwingerverbandes hat schweizweit jeder Schwingklub beinahe jährlich ein Schwingfest durchzuführen. Ein passender Name, der künftig in der Muttenzer Chronik seinen Platz hat, wurde für das heimische Fest gefunden: Wartenberg-Schwinget. Ein herzliches Willkommen also am 1. Wartenberg-Schwinget an alle Schwingerfreunde, Interessierte und unsere Muttenzer Bevölkerung. Der Schwingklub Muttenz würde sich

sehr freuen, wenn der Premiere durch ein zahlreiches Erscheinen die Ehre erwiesen würde.

Ein Zeichen setzen

Ein spannendes Teilnehmerfeld wird an diesem Mai-Wochenende erwartet. Der Sonntag gehört den Aktiven. Schwinger aus der Region und die zwölf Gästeschwinger kämpfen um den Sieg des 1. Wartenberg-Schwingets und dürften für ein hohes sportliches Niveau besorgt sein. Dieses Fest will natürlich jeder Aktive für sich entscheiden können, ist doch ein historischer Sieg etwas Besonderes. Muttenz wird also um eine feste Gewohnheit reicher – der Schwingklub setzt da ein Zeichen und tut dies mit Stolz und grossem Engagement.

Abgesehen von den traditionellen Werten, die im Zentrum stehen, ist Schwingen auch Jugendarbeit, Förderung von sozialen Kompetenzen, Leitfaden für Lebendigkeit und Persönlichkeitsschulung. Gestärkt, gehalten, getragen und

gefördert können die starken jungen Männer mit gutem Selbstbewusstsein den Schritt in die fordernde Welt gehen gemäss dem einfachen, aber stabilen Motto: «Manne i d Hose!»

Tränen und Emotionen

220 Jungschwinger aus den Kantonen BL, BS, AR und SO tun dies am Samstag, 20. Mai. Die acht- bis 17-jährigen «bösen Buben» sind in fünf Alterskategorien aufgeteilt. Dem jeweiligen Sieger steht ein besonderes Präsent in Aussicht, ansonsten dürfen die Nachwuchskämpfer mit einer Einheitsgabe, die an dieser Stelle noch nicht erwähnt wird, heimkehren.

Obwohl kein eidgenössischer Grossanlass ansteht, wird das Publikum mit Bestimmtheit hingerissen sein vom Draufgängertum der Jungen. Insbesondere die Kleinsten vermögen stets zu begeistern durch ihre funktionelle Art des Schwingens. Tränen sind bei einem verlorenen Gang keine Seltenheit, was

zeigt, dass ungeheuer viele Emotionen mit im Kampf sind. Am Samstag kann also Schwingen pur genossen werden, am Sonntag dürften die technischen Raffinessen der grossen Starken das Publikum fesseln.

Freier Eintritt

Dies alles kann erlebt werden auf einem schön hergerichteten Schwingplatz. Eintrittsgebühren werden keine erhoben. Der Jodlerklub Muttenz wartet mit wunderbaren Liedern auf, am Samstagabend spielen «d Örgelifründe Eggflue» ab 18 Uhr lüpfige Stücke, ein Barbetrieb verführt zu feinen Getränken. Fröhliche Stimmung, ein vielfältiges Angebot an Speis und Trank, gutgelaunte Menschen – wen zieht da nicht ins Dorf?

Der Schwingklub Muttenz möchte mit der Durchführung dieser Anlässe etwas (Sägemehl-) Staub aufwirbeln und würde sich freuen, wenn viele Neugierige diesem Szenario beiwohnten.

*Präsidentin Schwingklub Muttenz

Fussball 2. Liga interregional

Der SV Muttenz und der FC Prishtina Bern trennen sich leistungsgerecht 3:3.

In den Reihen der Baselbieter war man mit dem Remis verständlicherweise nicht voll und ganz zufrieden, lag man doch dreimal vorne und führte bis in die 88. Minute. Gzim Zahiri liess dann jedoch Goalie Valentino Reist mit einem fulminanten Schuss aus spitzem Winkel keine Abwehrchance und markierte so den späten Ausgleich. Dass Pascal Borgeaud dabei regelwidrig am Eingreifen gehindert wurde, über sah das Schiedsrichtertrio.

Gewonnener Zähler

Mit etwas Abstand werden aber auch die Einheimischen zur Einsicht gelangen, dass diese Punkteteilung ein gewonnener Zähler ist. Die technisch überdurchschnittlich starken Gäste überforderten nämlich mit ihrem ausgeprägten Flügel spiel ab und zu die über weite Strecken ausgezeichnet agierende Muttenzer Defensive.

So richtig lanciert wurde die attraktive Partie, die ein sehr gutes Niveau aufwies, durch den Führungstreffer der Gastgeber, den

Borgeaud mit einem weiten Einwurf einleitete. Der aufgerückte Abwehrorganisator Marc Tanner verlängerte mit dem Kopf, sodass am hinteren Pfosten Diego Stöckli einköpfeln konnte (11.).

Unbeeindruckte Gäste

In der Folge schnürten die Berner ihren Widersacher in der gegnerischen Hälfte ein. Sie standen dabei allerdings sehr hoch und nahmen ein grosses Risiko. Die Hausherren vermochten davon aber nicht zu profitieren, da Loris Minnig und Tanner

Telegramm

SV Muttenz – FC Prishtina Bern 3:3 (1:1)

Margelacker. – 120 Zuschauer. – Tore: 11. Stöckli 1:0. 38. Sadriji 1:1. 53. Haas 2:1. 62. Emurli 2:2. 67. Stöckli 3:2. 88. Zahiri 3:3.

Muttenz: Reist; Vögtlin (89. Erhard), Zogg, Tanner, Borgeaud; Minnig, Haas, Osmani (76. Domicic), Gassmann (56. Muelle); Alessio, Stöckli..

Bemerkungen: Muttenz ohne Eggenberger, Jenny, Schüpbach und Uebersax (alle verletzt). – Verwarnungen: 73. Murina, 91. Sadriji (beide Foul), 94. Reist (Unsportlichkeit).

Spektakuläre Punkteteilung

im Anschluss an ihre Konterchancen im Abschluss zu zögerlich agierten. Dem Ausgleich des FC Prishtina ging ein unnötiger Ballverlust der Rotschwarzen auf Höhe der Mittellinie voraus, und weil Schlussmann Reist die Situation ebenfalls nicht klären konnte, bedankte sich Fitim Sadriji und schob die Kugel in das verlassene Gehäuse (38.).

Nach der Pause gelang Cedric Haas mit einem wunderbar über die Mauer gezirkelten Freistoss die erneute Führung für das Heimteam (53.). Aber auch dadurch liessen sich die spielstarken Gäste nicht gross beeindrucken. Sie verstärkten sofort wieder den Druck auf das gegnerische Tor und markierten nach einer flüssigen Aktion über die Seite durch den in der Mitte vergessenen gegangenen Hisham Emurli das 2:2 (62.).

Heikle Aufgabe in Thun

Nach einem mustergültigen Konterlagen die Einheimischen zum dritten Mal in Front. Stöckli lancierte seinen Sturmpartner Manuel Alessio, der die Kugel auf dem Flügel trotz enger Bewachung zur Mitte brachte, wo der in Stellung gesprintete Stöckli wuchtig vollstreckte (67.). Der späte Ausgleich liess die

Muttenzer zwar hadern, er war jedoch auf Grund des Spielverlaufs mehr als verdient, denn diese spannende Partie, zu der beide Mannschaften ihren positiven Teil beitrugen, hatte schlichtweg keinen Verlierer verdient.

Morgen Samstag, 1. April, reist der SV Muttenz nach Thun. Dort trifft er um 16 Uhr auf der Sportanlage Waldeck auf den FC Lerchenfeld. Die Thuner haben den Muttenzer Konkurrenten im Abstiegskampf, den SC Bümpliz 78, am letzten Wochenende mit 5:2 bezwungen und dem SVM damit einen Gefallen getan. Im Direktduell dürfen die Baselbieter aber nicht mit weiteren Gefallen rechnen.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

In Muttenz finden folgende Spiele statt:

Samstag, 1. April

- 12 Uhr: Senioren Ü30 Meister – Dardania
- 15 Uhr: B-Juniorinnen – Therwil
- 16 Uhr: C-Meister – Grenchen

Sonntag, 2. April

- 10 Uhr: II – Sissach
- 12.30 Uhr: A-Meister – Allschwil
- 14 Uhr: Frauen – Schwarz-Weiss

Dienstag, 4. April

- 19.30 Uhr: Senioren Ü50 a – BVB

Mittwoch, 5. April

- 19.30 Uhr: Senioren Ü50 b – Arlesheim

Vereine

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttentz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr an der Hofackerstrasse 14 in Muttentz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunfts erteilt Christine Stöcklin, Tel. 061 461 66 65.

Frauensportverein SVKT. Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarrheim. Auskunfts erteilt die Präsidentin: Antonia Noij, Chrischonastr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunfts erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunfts erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttentz.ch – *Bibliothek zum Chutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunfts und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gesellschaft pro Wartenberg. Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Weinstube im Rössli Muttentz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunfts durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastik-muttentz.ch

Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunfts durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunfts: Andrea Wüest, andreaueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundtraining, Auskunfts: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunfts: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunfts: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à 6 Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunfts: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz.

Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttentz.ch oder über www.jugendmusikmuttentz.ch

Jungwacht & Blauring Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunfts bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublammuttentz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttentz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags von 19.45 bis 22 Uhr im Kirchengemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Auskunfts gibt Ihnen gerne: Elisabeth Rudin, Telefon 061 461 14 19.

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunfts und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kinderturnen (SVKT). Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründen. Auskunfts: Monika Lindenmann Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch

KTV Muttentz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktvmuttentz.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–19 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate Hofackerstrasse 14 in Muttentz, ungerade Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn. Kontaktpersonen: Romeo Hängartner, Muttentz, Tel. 061 461 65 76. Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

Museen Muttentz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. **Bauernhausmuseum:** Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch.

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunfts geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Mittenza Wartenberg-saal. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskunfts bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren

auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunfts erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Robert Stocker. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunfts und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69, s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögli, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgmuttentz.ch; Auskunfts geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Skiclub Muttentz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunfts bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskunfts erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spieler: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jashun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schularter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunfts gibt auch unsere Webseite www.tv.muttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunfts unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verkehrverein Muttentz. Unser Ziel sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebankli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunfts erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttentz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunfts erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvf.m.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch



Waldfron der Bürgergemeinde Muttenz am 8. April 2017

0288896

Treffpunkt: **8.00 Uhr beim Dorfbrunnen**
ca. 10.00 Uhr Znüni aus dem eigenen Rucksack
ca. 12.30 Uhr Apéro und Mittagessen auf dem Sulzchopf

Ausrüstung: Arbeitshandschuhe, gutes Schuhwerk,
Kleidung dem Anlass entsprechend

Willkommen sind alle Bürger, Einwohner, Gäste, Freunde, Bekannte,
Verwandte (Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen).

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Helferinnen und Helfer!

Der Bürgerrat

reinhardt

Unter dem Dach der Friedrich Reinhardt AG erscheinen die Lokalzeitungen Birsigtal Bote (BiBo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttenzer & Prattler Anzeiger. Für die Produktion dieser Wochenblätter suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Layouter/Layouterin (100%)

In dieser vielseitigen Position gestalten und produzieren Sie an unserem Standort an der Basler Missionsstrasse Zeitungs- und Inserateseiten. Das siebenköpfige Layout-Team arbeitet eng mit den Redaktionen und den Inserateteams zusammen. Als neues Mitglied in unserem Team verfügen Sie über einen Lehraabschluss als Polygrafin/Polygraf und beherrschen die Programme InDesign, Photoshop, Illustrator sowie die Office-Programme als Mac-Anwendung. Sie sind eine dynamische und belastbare Person mit einem hohen Qualitätsbewusstsein, die effizientes und selbstständiges Arbeiten gewohnt ist.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail an unseren Leiter Zeitungen senden:
patrick.herr@lokalzeitungen.ch

Friedrich Reinhardt AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Telefon 061 264 64 90

Inserate

sind

GOLD

wert

Metal ist unsere Stärke

Jakob Gutknecht AG

043910



Hardstrasse 19
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch

- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung

und vieles mehr ...

Der Muttenzer Anzeiger gehört in jede Muttenzer Haushaltung!

Top 5 Belletristik

- Franz Hohler**
[-] Alt?
Gedichte | Luchterhand Verlag
- Annette Hug**
[-] Wilhelm Tell
in Manila
Roman | Wunderhorn Verlag
- Julian Barnes**
[2] Der Lärm der Zeit
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Ernst Burren**
[-] Dr Chlaueputzer
trinkt nune
Orangschina
Roman | Cosmos Verlag
- Lukas Bärfuss**
[1] Hagard
Roman | Wallstein Verlag



Top 5 Sachbuch

- Hans-Ulrich Stauffer**
[4] Eritrea – Der zweite Blick
Politik | Rotpunktverlag
- Christoph Heinrich**
[2] Monet
Kunst | Taschen Verlag
- Heinz Schilling**
[-] Martin Luther – Rebell
in einer Zeit des Umbruchs
Biografie | C. H. Beck Verlag
- Hans Martin
Ulbrich, Bernard
Haitink (Hrsg.)**
Dirigieren verdirbt
den Charakter.
Musikeranekdoten
Musik | Reclam Verlag
- Klara Obermüller**
[-] Spurensuche.
Ein Lebensrückblick
in zwölf Bildern
Biografie | Xanthippe Verlag



Top 5 Musik-CD

- Elbphilharmonie
Hamburg**
[1] The First Recording –
Brahms, Thomas
Hengelbrock
Klassik | Sony
- Nuria Rial, Valer Sabadus**
[-] Sacred Duets –
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- Stiller Has**
[4] Endosaurusrex
CH-Pop | Sound Service
- Depeche Mode**
[-] Spirit
Pop | Sony
- Ron Carter,
Richard Galliano**
[3] An Evening With
Jazz | IN & OUT



Top 5 DVD

- Tschick**
[-] Anand Batbileg,
Tristan Göbel
Spielfilm | Pathé
- El Olivo –
Der Olivenbaum**
[-] Anna Castillo,
Javier Gutiérrez
Spielfilm | Impuls
- Doctor Strange**
[1] Benedict Cumberbatch,
Rachel McAdams
Spielfilm | Walt Disney Studios
- Neil Diamond**
[-] Hot August Night / NYC
Live from Madison
Square Garden
Konzertfilm | Universal
- Findet Dorie**
[5] Mit der Stimme von
Anke Engelke
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2017

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 21. März 2017

Anwesend: 270 Stimmberechtigte

Ordnungsanträge des Versammlungsleiters

:||: Einstimmig wird beschlossen, dass gemäss § 53 Abs. 3 Gemeindegesetz die Gemeinde-Versammlungen auf Tonband aufgezeichnet werden können. Die Aufnahmen werden jeweils nach der Protokollverfassung gelöscht.

:||: Mit 106 gegen 86 Stimmen wird der Antrag abgelehnt, die Präsentationsmöglichkeiten der Stimmbürger/innen auf maximal 4 Seiten auf dem Visualizer zu beschränken.

Traktandum 1

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016

:||: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 wird einstimmig mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 2

Antrag S. Carroz und Mitunterzeichnete gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Änderung des Strassennetzplans Siedlung, Abstimmung über Erheblicherklärung

:||: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen wird der Antrag für erheblich erklärt.

Traktandum 3

Antrag H. Brügger und Mitunterzeichnete gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Ergänzung Ziffer 25.5 bzw. § 36 (neu) Quartierplanung im Zonenreglement Siedlung, Abstimmung über Erheblicherklärung

:||: Mit 151 gegen 77 Stimmen wird der Antrag für nicht erheblich erklärt.

Traktandum 4

Hotel- und Kongresszentrum Mittenza, Abgabe im Baurecht

:||: Ein Antrag, den Gemeinderat lediglich zur Vorbereitung des Baurechtsvertrags und der Evaluation der Baurechtnehmerschaft zu mandatieren, die Beschlussfassung jedoch der Gemeindeversammlung vorzubehalten, wird grossmehrheitlich abgelehnt.

:||: Ein Antrag, den Gemeinderatsantrag um folgenden Zusatz zu ergänzen, wird mit grossem Mehr bei wenigen Gegenstimmen gutgeheissen: *Der Gemeinderat kann in den Verhandlungen mit der Baurechtnehmerschaft auch ein Baurecht auf der Parzelle Nr. 8400*

in Aussicht stellen. Vorbehalten bleibt dazu die Zustimmung der Gemeindeversammlung.

:||: Mit grossem Mehr, bei wenigen Gegenstimmen, wird der Errichtung und Abgabe des Baurechts auf der Parzelle Nr. 152 und dem Verkauf des Gebäudes Hauptstrasse 4/4a zugestimmt.

Die Gastronomie- und Veranstaltungsnutzung ist weiterzuführen. Der Baurechtszins beträgt für die ersten 5 Jahre CHF 84'924.- p. a. und wird danach erstmals gemäss dem Modell des partnerschaftlichen Baurechtszins angepasst. Weitere Anpassungen nach demselben Modell folgen anschliessend alle zehn Jahre. Die Baurechtsdauer beträgt mindestens 50 und maximal 80 Jahre. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Baurechtnehmerschaft zu evaluieren und mit ihr die für das Baurecht und den Verkauf notwendigen Verträge abzuschliessen.

Zusätzlich kann der Gemeinderat auch ein Baurecht gemäss vorgenanntem Zusatzbeschluss in Aussicht stellen.

Traktandum 5

Mitteilungen des Gemeinderates

• GR Joachim Hausammann informiert über die erfolgte

Inbetriebnahme der Trinkwasseraufbereitungsanlage Obere Hard.

• GR Kathrin Schweizer informiert über den Stand der Dinge im Bundesasylzentrum Feldreben.

Traktandum 6

Verschiedenes

Thomas Seiler und Mitunterzeichnete reichen eine Anfrage gemäss § 69 Gemeindegesetz zum Thema Schulhauswechsel der zukünftigen 3. Klassen im Rahmen der Sanierung des Breiteschulhauses ein.

Schluss der Versammlung: 22.30 Uhr.

Der Beschluss zum Traktandum 4 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz.

Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab dem 22. März 2017 und endet somit am 22. April 2017.

Im Namen der Gemeindeversammlung
Der Präsident: Peter Vogt
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Modelle Schulhaus Breite

Seit dem 23. Februar ist das architektonische und handwerkliche Geschick der Klasse 5a aus dem Schulhaus Breite in der Empfangshalle des Gemeindehauses ausgestellt und steht für die Öffentlichkeit während der Schalteröffnungszeiten zur Besichtigung zur Verfügung. Es haben bereits viele Interessierte die Chance genutzt und die beiden Modelle des Schulhauses Breite begutachtet.

Falls Sie noch nicht die Möglichkeit hatten und sehen möchten, wie talentiert mögliche zukünftige Architektinnen und Architekten sind: Die Modelle stehen noch bis **Mittwoch, 5. April 2017**, im Verwaltungsgebäude A, Kirchplatz 3.





Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Die Arbeitsgruppe Museen verändert sich



Beat Zimmermann inventarisiert im Ortsmuseum.

In den letzten Jahren haben sich die Zuständigkeiten in der Arbeitsgruppe Museen (AGM) ständig verändert. Dies ist nicht nur auf die immer noch fehlende Arbeitskraft zurückzuführen, es ist auch eine ganz normale Alterserscheinung. Das Durchschnittsalter der AGM ist inzwischen relativ hoch, und «Bräschte» machen sich immer häufiger bemerkbar. So gehören ab und zu auch «Chrucke» (Krücken) zu unserer Ausrüstung – eigentlich ganz passend zum MuttENZer Dorfnamen «Muttezer-Chrucke». Der Dorfname stammt übrigens nicht von der neuzeitlich dazuinterpretierten «Oofe-Chrucke», sondern von der ehemaligen Zugehörigkeit des Dorfes zum Besitz des Basler

«Spitals zum heiligen Geist», dem heutigen Bürgerspital. Diesem musste MuttENZ bis 1804 rund drei Viertel seiner Heu-, Getreide- und Weinernte als Steuern abliefern. Zeichen dieser Zugehörigkeit waren die Grenzsteine mit der einbeinigen Krücke, wie einer beim Aufgang zum Ortsmuseum steht.

Dass die AGM körperlich nicht mehr so leistungsfähig ist wie früher, wird aber durch Fachwissen und neu entstandene Arbeitsbereiche kompensiert. Für die Schwerarbeit können wir bei Bedarf immer noch auf unsere treuen Helfer zählen, und Palettrollis sowie Handhochhubwagen erleichtern ebenfalls viele Arbeiten.

Bei unserer inzwischen gut eingespielten Arbeitsaufteilung liegen das Inventarisieren, die Datenerfassung und das Fotografieren der Objekte zumeist in den Händen der «jüngeren» Frauen und werden von der Schreibenden koordiniert. Als Zwischenlösung für die immer noch fehlende AGM-Arbeitskraft können wir für die Inventarisierungsarbeiten dieses Jahr bereits zum dritten Mal den Kulturhistoriker Beat Zimmermann für 150 Projektstunden beiziehen. Wir profitieren so von seinem grossen Fachwissen, welches er sich durch unzählige Projekte in unterschiedlichen Museen und seine Arbeit beim Kulturgüterschutz angeeignet hat.

Die dienstälteren Schaggi Gysin und Franz Näf haben sich auf das Wirten in der «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» und das Brot-

backen im Bauernhaus-Ofen verlegt. In der Regel werden sie tatkräftig unterstützt von Lotti Gysin. Sie sind auch für Apéros und die Organisation der Anlässe im Bauernhaus zuständig.

Ruedi Bürgin ist nebst AGM-Präsident auch Depot-Chef im Grossobjektdepot an der Geispelgasse. Da oben wird er bei trockenem und warmem Sommerwetter jeden Donnerstagnachmittag von seinen AGM-Kolleginnen beim Inventarisieren unterstützt. Er stellt jeweils vorgängig die Objektserien so weit bereit, dass sie eins nach dem anderen mittels Palettrolli auf kürzestem Weg auf den Vorplatz geschoben und dort bei Tageslicht fotografiert und vermessen werden



Joggi Zumbrunn bei Montagearbeiten für den späteren Staubschutz.

können. Ihm obliegt es auch, die Themenkreise auf den Schwerlastregalen zu definieren und allem eine überblickbare Ordnung zu geben. Im Winter hat er die Pflicht, bei Minustemperaturen regelmässig das Depot zu lüften, um so die Luftfeuchtigkeit möglichst tief zu halten.

Joggi Zumbrunn hat als Depot-Chef im Donnerbaum diesen Teil der Pflichten nicht, sein Depot ist fast zu gut geheizt. Jedoch muss er dafür besorgt sein, dass jeweils den Neuzugängen entsprechender Lagerplatz vorhanden ist. Somit ist er laufend am Umbauen von grossräumigen Regalen in kleinere Einheiten, am Montieren von Vorhangschienen oder aktuell am Besspannen eines Hochregals mit Leintüchern. Hier entsteht staubsicherer Platz für die im letzten Sommer heimgekehrten Soldaten. Auch muss für die heiklen historischen Textilien laufend neuer Platz geschaffen werden, damit die oft schon etwas brüchigen feinen Stoffe nicht durch falsche Lagerung oder zu dichtes Aufhängen weiter beschädigt werden. Auch hat er uns dank seines weit reichenden Beziehungsnetzes ein gewichtiges Weihnachtsgeschenk in Form eines Planschranks machen können.

So gilt also auch weiterhin für die Arbeitsgruppe Museen: «Es gibt viel zu tun...» Und – wir hoffen immer noch auf ein neues Arbeitsgruppenmitglied mit handwerklichen und digitalen Fähigkeiten und viel Freizeit. *Barbara Rebmann*



Ruedi Bürgin platziert den neuen Planschrank.



Die einbeinige Krücke auf dem Grenzstein beim Ortsmuseum.



Gemeinschaftsgarten auf dem Pflanzgartenareal Fröscheneckweg (Hallenbad)



Seit einem Jahr besteht auf dem Pflanzgartenareal Fröscheneckweg ein Gemeinschaftsgarten. Nach einem sehr nassen Start im letzten Frühling konnten sich die Gemeinschaftsgärtner/innen in ihrem Garten einrichten und die ersten Früchte ihrer Arbeit ernten.

Der Gemeinschaftsgarten auf dem Areal Fröscheneckweg besteht aus gemeinschaftlich genutzten Flächen (Kompostplatz, Sitzplatz) und aus verschiedenen grossen, in eigener Verantwortung genutzten Kleinstgärten. Eine naturnahe Bewirtschaftung, das gemeinschaftliche Gärtnern und die Stärkung

nachbarschaftlicher Beziehungen sind wichtige Anliegen der Gruppe. Der Garten soll aber auch als Lern- und Begegnungsort dienen. Da die Mitglieder des Gemeinschaftsgartens nur wenig Gartenerfahrung mitbrachten, organisierte die Gemeinde MuttENZ einen Einführungskurs. Das erworbene Wissen wurde direkt umgesetzt und soll an neue Mitglieder weitergegeben werden. Mit dem Abschluss der Ausbauarbeiten am Neubrunnenweg Anfang dieses Jahres konnte der Gemeinschaftsgarten etwas erweitert werden. Eine zusätzliche Beetfläche wurde eingerichtet und

auf einer Restfläche eine Wildobsthecke gepflanzt.

Wenn Sie Lust am Gärtnern zusammen mit weiteren Personen haben, aber nicht gleich eine grosse Gartenparzelle bewirtschaften möchten, oder wenn Sie einen Kräuter-, Blumen-, Versuchs-, Wildstauden-, Gemüse-, Beerengarten usw. anlegen und erste Gartenerfahrungen machen wollen, melden Sie sich doch bitte bei uns. Wir werden Sie an die Kontaktperson des Gemeinschaftsgartens weitervermitteln.

Abteilung Umwelt
Tel. 061 466 62 76,
umwelt@muttENZ.bl.ch

Öffnungszeiten über Ostern 2017

Verwaltung und Betriebe (Werkhof) geschlossen 13. bis 17. April

Die Verwaltung und der Gemeindegewerkhof bleiben geschlossen ab Gründonnerstag, 13. April, bis und mit Ostermontag, 17. April. Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro erreichbar unter 079 640 51 59.

Jugend- und Kulturhaus FABRIK

Während der Frühlingsschulferien ist das Jugend- und Kulturhaus regulär offen. Vom Gründonnerstag, 13. April, bis und mit Ostermontag, 17. April, ist das Jugend- und Kulturhaus FABRIK geschlossen.

Das **Hallenbad** ist am Karfreitag, 14. April, sowie am Ostersonntag und Ostermontag, 16. und 17. April, geschlossen. Am Gründonnerstag, 13. April, ist das Bad geöffnet von 7 bis 18 Uhr und Karsamstag, 15. April, ist das Bad geöffnet von 8 bis 18 Uhr.

Rodungsgesuch Hardwald

Das Tiefbauamt Basel-Landschaft stellt ein Gesuch um eine dauerhafte Waldrodung über 270 m² Waldareal zwecks Verbreiterung und teilweiser Verschiebung des bestehenden Radweges entlang der Rheinfelderstrasse (Ziel: Erhöhung Sicherheit Radfahrende und Busreisende). Die betroffenen Parzellen Nrn. 2939, 1325 und 1324 befinden sich in der Gemeinde MuttENZ.

Das Rodungsgesuch kann während 30 Tagen, d.h. vom 30. März 2017 bis 2. Mai 2017, in der Gemeindeverwaltung MuttENZ zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet während der Auflagefrist dem Amt für Wald beider Basel, Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, einzureichen.

Bestattungen im Februar/März 2017

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Böhlendorff Udo	30.10.1964	Burgunderstrasse 1, Basel	10.01.2017
Fahrni-Hess Elisabeth	20.11.1947	Moosjurtenstrasse 39	15.03.2017
Felice-Winkler Nilo	24.05.1922	Rössligasse 7	22.03.2017
Häring-Töffel Elisabeth	30.10.1934	Gartenstrasse 13	27.02.2017
Lenz Walter Erwin	01.11.1946	St. Jakob-Strasse 147	18.03.2017
Lienin-Kaufmann Franziska	08.09.1950	Baselstrasse 39	17.01.2017
Lukas-Mesmer Werner Paul	04.02.1944	Rothbergstrasse 15	17.01.2017
Meyer-Friedrich Urs Karl	23.02.1939	Bärenfelsenstrasse 17	23.02.2017
Siegrist Ueli	06.07.1934	Hasenbühlweg 2, 8302 Kloten	15.02.2017
Stemmer-Ammann Ernst Joseph	15.10.1916	Rebgasse 18 (Aufenthalt im APH Käppeli)	14.01.2017
Stohler Johanna	30.01.1942	Hinterzweienstrasse 21	23.02.2017
Svaizer Livio	11.03.1941	Schauenburgerstrasse 11, Frenkendorf	17.02.2017

Auswärts wurden bestattet:

Botonjic Fatime	06.01.1934	Seemättlistrasse 8	15.03.2017
Hess-Zimmerli Brigitte Edith	09.06.1959	Stockertstrasse 4	04.03.2017
Lüthi-Borkovskaia Galina	21.06.1944	Bahnhofstrasse 63	19.02.2017
Zurbuchen-Schaller Paul	07.03.1951	Birsfelderstrasse 34	06.01.2017

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 894: 1867 m², übrige befestigte Flächen, **Acker, Wiese, Weide «Pfaffematt»**. Veräusserer: Schaub Thomas, Cham, Eigentümer seit 4.4.2000. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Geniale & Urban Architekten GmbH, Reinach BL; Widler Elektro AG, Binningen; Bützberger Robert, Füllinsdorf).



Rücksicht hat in Tempo-30-Zonen Vortritt

Sehen beim Gehen

In Tempo-30-Zonen dürfen Sie die Strasse überall queren, auch wenn es keinen Zebrastreifen hat. Aber Sie haben keinen Vortritt. Sehen kommt deshalb vor Gehen.

- Suchen Sie den Blickkontakt mit Fahrzeuglenkern.
- Benutzen Sie vorhandene Zebrastreifen.
- Für Kinder gilt: am Randstein anhalten, «luege, lose, laufe».

Was Recht ist

In Tempo-30-Zone müssen Fahrzeuglenker besonders vorsichtig und rücksichtsvoll fahren,

obschon sie Vortritt haben. Die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften:

- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.
- Fahrzeuge haben Vortritt.
- Es gilt Rechtsvortritt (Ausnahme: andere Markierungen oder Signalisationen).
- Fussgänger dürfen die Strasse überall queren.
- Keine Fussgängerstreifen (Ausnahme: bei gefährlichen Stellen, z.B. Schulen, Heime usw.).

Denken beim Lenken

Lenken Sie Ihr Auto, Motorrad oder Velo mit Köpfchen durch

die Tempo-30-Zone. Verzichten Sie auf Ihren Vortritt, wenn Fussgänger die Strasse überqueren wollen:

- Fahren Sie besonders rücksichtsvoll und vorausschauend.
- Achten Sie auf spielende Kinder und ältere Menschen.
- Suchen Sie den Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmenden.
- Reduzieren Sie wenn nötig die Geschwindigkeit.

Das Ziel von Tempo 30 ist:

Mehr Sicherheit, mehr Ruhe = mehr Lebensqualität!

Ihre Gemeindepolizei MuttENZ



Jungwaldpflegeeingriff oberhalb Alpweg

Wie Markus Eichenberger, der Förster des Forstreviers Schauenburg, im Namen der Bürgergemeinde MuttENZ mitteilt, wird in diesen Tagen der Jungwald oberhalb des Alpweg in MuttENZ gepflegt. Der Eingriff wird von erfahrenen Unternehmern im Auftrag der Bürgergemeinde MuttENZ ausgeführt.

Junge Waldbestände werden in regelmässigen Abständen gepflegt.

Die Eingriffe haben zum Ziel, stabile, qualitativ gute, artenreiche Wälder zu schaffen. Schöne, gesunde Bäume werden vom Förster mit einem Band gekennzeichnet. Rund um diese «Ausleseebäume» werden jene Bäume markiert und gefällt, welche den ausgewählten Baum konkurrieren, ihm sozusagen «vor der Sonne stehen». Im vorliegenden Fall

werden zusätzlich viele kranke Eschen und Ahorne im Bereich des Fussweges und der Liegenenschaften entfernt.

Die abgeschnittenen Bäume werden vor Ort zersägt und liegen gelassen. Das Holz kann nicht entfernt und genutzt werden, weil eine Zufahrt zum Waldbestand nicht möglich ist. Das Befahren der Fläche mit einer Maschine hät-

te zu viele Schäden am Waldboden verursacht.

Selbstverständlich darf das Holz für private Zwecke von der Bevölkerung gesammelt werden. Wenden Sie sich bei Interesse an den zuständigen Revierförster der Bürgergemeinde MuttENZ, Markus Eichenberger, Telefon 061 821 44 53, m.eichenberger@bg-pratteln.ch.

Nachruf auf Bruno Dürrenberger

Im vergangenen Monat erreichte uns die Nachricht vom Hinschied unseres ehemaligen langjährigen Arbeitsgruppen-Kollegen (AGM) Bruno Dürrenberger.

Als langjähriges Mitglied der Gesellschaft Pro Wartenberg hatte Bruno Dürrenberger grosses Interesse an der Geschichte von MuttENZ und den Burgen auf dem Wartenberg. Bereits 1974 wurde er in die Museumskommission gewählt. Im Jahre 2008 musste er aus gesundheitlichen Gründen aus der AGM austreten. In diesen 34 Jahren erfüllte Bruno Dürrenberger pflichtbewusst seine Aufgaben. So war er jahrzehntelang der Protokollführer der Museumskommission und ab 2000 der AGM. Er betreute die Jakob Eglin-Bibliothek und war auch für die Ausleihe von Büchern verantwortlich.

Eine weitere grosse Hilfe war er bei den Neugestaltungen der Museen. Wir konnten von seinem Fachwissen als Maler profitieren. So griff er immer wieder zum Pinsel, wenn irgendwo eine Wand, ein Sockel oder sonst eine Fläche neu gestrichen werden musste.

Eine weitere Aufgabe liess er sich bis kurz vor seinem Tod nicht nehmen. Er betreute den Blumenschmuck vor dem Bauernhausmuseum. Er war dafür besorgt, dass die Geranien immer genügend Wasser und den nötigen Dünger bekamen.

Wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit zugunsten der Museen MuttENZ und werden ihn in gute Erinnerung behalten.

*Für die Arbeitsgruppe Museen MuttENZ:
Schaggi Gysin*

Nachruf auf Burkard Lachenmeier

Im Sommer 2016 erreichte uns die Nachricht vom Hinschied unseres ehemaligen Arbeitsgruppen-Mitglieds (AGM) Burkard Lachenmeier-Eberle.

Als langjähriges Mitglied der Gesellschaft für Natur- und Heimatkunde hatte Burkard Lachenmeier sich schon immer für die Geschichte von MuttENZ interessiert. So wurde er 1999 in die Museumskommission aufgenommen. Im Kurs «Museumspraxis für kleine und mittlere Museen» machte er Bekanntschaft mit Museumspädagogik und suchte danach einen Weg, dieses Thema in MuttENZ etwas auszubauen. Als langjähriger Lehrlingsausbilder und -betreuer war es ihm ein Anliegen, das in den Depots gelagerte Wissen in geeigneter Form an junge Leute weiterzugeben. Als 2006 an einer Museumsfachtschrunde die

Grundfinanzierung eines Schulkoffers angeboten wurde, arbeitete Burkard Lachenmeier sein Projekt aus. Die nötigen «Feldversuche» überwachte Burkard Lachenmeier selber an vorderster Front im Schulzimmer.

Neben der üblichen Mitarbeit an Arbeitstagen, in Museen und Depots betreute er dann über mehrere Jahre die Ausleihe und Instandhaltung des Museumskoffers, bis dies eine plötzliche Erkrankung unmöglich machte. Trotzdem verfolgte er von zu Hause aus auch weiterhin die Aktivitäten in den MuttENZer Museen mit grossem Interesse.

Wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit zugunsten der Museen MuttENZ und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

*Für die Arbeitsgruppe Museen MuttENZ:
Schaggi Gysin*

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 1331: 37'935 m² mit Lagergebäude, **Rheinfelderstrasse 2097**, Pumpwerk / Reservoir, **Rheinfelderstrasse 44b**, Lagerge-

bäude, **Rheinfelderstrasse 50**, Lagergebäude, Tank, unterirdisches Gebäude, Strasse, Weg, Trottoir, übrige befestigte Flächen, Acker,

Wiese, Weide, Gartenanlage, übrige humusierte Flächen, geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen «**Rothus**». Veräusserer: Infrapark

Baselland AG, MuttENZ, Eigentum seit 16. Juni 2014. Erwerber: Clariant International AG, MuttENZ.



Der Gemeinderat informiert

- Der Gemeinderat nimmt die Information über den planmässigen und ruhigen Betrieb im Bundesasylzentrum (BAZ) Feldreben zur Kenntnis. Die Idee, die Aufenthaltsdauer der Asylbewerberinnen und Asylbewerber im BAZ bei geringer Belegung aus operativen Gründen von durchschnittlich drei auf sechs Wochen zu erhöhen, wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat erachtet es aber als verfrüht, die Vereinbarung mit Bund und Kanton anzupassen und lehnt das Anliegen darum ab.
- Der Gemeinderat beschliesst die Delegation von Gemeinderatsmitgliedern in Arbeitsgruppen der Birsstadt und des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG).
- Der Gemeinderat beschliesst eine Ausführungsbestimmung zum Zonenreglement Landschaft, Art. 12, Zone für Rebbaubau, Abs. 5, «Der Gemeinderat kann für die Erstellung von Trockenmauern Förderbeiträge gewähren»: Die Beitragshöhe wird auf CHF 200.– pro Quadratmeter Ansichtsfläche festgelegt. Beiträge erfolgen auf An-

trag hin und werden im Einzelfall beurteilt. Für Einzelheiten ist die Abteilung Umwelt zuständig.

- Der Gemeinderat beschliesst zur Vernehmlassung der Sicherheitsdirektion betreffend Teilrevision des Polizeigesetzes, Bewilligungspflicht für Sportveranstaltungen auf Privatreal, und schliesst sich der Meinung des VBLG an, dass die Änderungen keine direkten Konsequenzen auf die Gemeinden haben und deshalb auf eine Stellungnahme verzichtet wird.

Der Gemeinderat

Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärung 2016 läuft Ende Mai 2017 ab

Die Eingabefrist für die Steuererklärung wird von der Steuerverwaltung automatisch und stillschweigend bis zum 31. Mai 2017 verlängert. Fristverlängerungen über den 31. Mai 2017 hinaus sind jedoch gesuchs- und gebüh-

renpflichtig. Ein entsprechendes Fristverlängerungsgesuch ist mit dem der Steuererklärung beigelegten Formular bei der Kantonalen Steuerverwaltung in Liestal einzureichen oder kann unter www.bl.ch/steuerverwaltung beantragt

werden. Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz können über die Gemeindefachstelle unter der Rubrik Online-Schalter, Online-Dienste, Fristerstreckung Steuererklärung die Verlängerung online beantragen.

Leinenzwang für Hunde an Waldsäumen und in Wäldern

Der Hardwald ist ein beliebtes regionales Naherholungsziel und wird deshalb von unterschiedlichen Interessengruppen genutzt. Gleichzeitig befinden sich im südlichen Teil des Hardwaldes bedeutende Trinkwasserfassungen. Eine Verschmutzung der Sickergräben und des umliegenden Gebietes könnte eine Beeinträchtigung der Grundwasserqualität zur Folge haben. Deshalb wurde dieser Teil des Hardwaldes von der Gemeindeversammlung mit einem ganzjährigen Leinenzwang für Hunde belegt (Reglement über das Halten von Hunden vom 29. Oktober 1996).

Dieser Leinenzwang gilt auch für verkehrsreiche Strassen und auf Velowegen, auf Sportanlagen und Schularealen, in Naturschutzgebieten und im Gebiet des Rebberges zwischen Burghaldenstrasse und Offenburgstrasse sowie zwischen Schauenburgstrasse und Badstubenstrasse. Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, ihre Hunde an diesen Orten an der Leine zu führen.

Im übrigen Hardwald gilt der Leinenzwang nach § 38 des kantonalen Jagdgesetzes während der Hauptsetz- und Brutzeit. Hun-

de sind deshalb in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli in allen Waldgebieten sowie an Waldsäumen an der Leine zu führen. Obwohl meist keine Wildpopulationen wie in den anderen Waldgebieten der Gemeinde Muttenz anzutreffen sind, sollen die übrigen Waldbewohner trotzdem während dieser Zeit besonders geschützt werden. Verschiedene im Hardwald lebende bodenbrütende Vogelarten und Kleintiere können durch stöbernde Hunde beim Nisten oder der Pflege ihres Nachwuchses empfindlich gestört werden.

Bewilligungen für Veranstaltungen im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligungen für die Durchführung der nachfolgenden Veranstaltungen gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) mit Auflagen erteilt.

- In den Gemeinden Sissach, Böckten, Frenkendorf, Liestal, Muttenz, Giebenach, Arisdorf: Schüler OL-Kurs 2017 (SOK17) mit ca. 80 Personen vom 18. April bis 21. April 2017
- In den Gemeinden Muttenz, Münchenstein und Pratteln: Muttenz Marathon 2017 mit ca. 300 Personen (Teilnehmende, Helfende und Zuschauende) vom 7. Mai 2017

Aus der Wahlbehörde

Wahl in die Finanzkommission

Mit der Verabschiedung des Finanzkommissions-Reglements hat die Gemeindeversammlung im vergangenen Dezember die Rechtsgrundlage für den Einsatz einer Finanzkommission als neue beratende Kommission geschaffen.

Die Wahlbehörde hat die Wahlen in diese Kommission am 16. März 2017 vorgenommen.

Gewählt sind David Buess (SVP), Thomas Buser (EVP), Felix Moser (CVP), Doris Rutishauser (FDP), Johannes Donkers (SP).

Wir danken allen, die sich für dieses neue Amt zur Verfügung gestellt haben, und wünschen den Gewählten viel Erfolg bei der Amtsausführung.

Jubilare im April

80. Geburtstag
Rosselli, Santa
Heissgländstrasse 15
Samstag, 15. April

Grimaldi, Giuseppe
Gartenstrasse 16
Sonntag, 16. April

Gallati, Walter
Geispelgasse 2
Montag, 17. April

101. Geburtstag
Weber, Berta
APH Zum Park, Tramstrasse 83

c/o Ernst Weber,
Andlauerstrasse 22
Donnerstag, 13. April

Goldene Hochzeit
Weisskopf-Veit,
Niklaus und Denise
Pappelweg 24
Freitag, 7. April

Green-Poulton,
Howard und Anitra
Kornackerweg 16
Samstag, 8. April

Krause-Rohrbach,
Günther und Edith
Heissgländstrasse 41
Samstag, 8. April

Kümmerli-Willi,
Hans und Heidi
Lachmattstrasse 23
Freitag, 28. April

Diamantene Hochzeit
Schlumpf-Gold,
Siegfried und Denise
Eptingerstrasse 20
Mittwoch, 26. April

Voranzeige

Bitte Datum vormerken: 22. Mai, 19 bis 20.30 Uhr

Das kleine Kind kommt in den Kindergarten: Was der Übergang ins Schulsystem bedeutet. Referat mit Prof. Dr. Margrit Stamm und anschliessendem Apéro im Altersheim Zum Park Muttenz.

Theater**«Der fast keusche Josef»**

Ein zwielichtiger Rotlicht-«Unternehmer» mit Hang zum Schummeln, der plötzlich eine Berufung zur himmlischen Karriere verspürt und sein ganzes Umfeld verstört, ein frommer Klosterbruder, der unerwartet seinen Opferstock mit Rotlichteinkünften füllt – Turbulenzen, Turbulenzen, Turbulenzen.

Die Theatergruppe Rampass führt dieses Jahr den Dreiakter «Der fast keusche Josef» in vier Vorstellungen, jeweils Freitag und Samstag, 5. und 6. Mai sowie 12. und 13. Mai, auf. Plätze für diese Termine können bereits heute reserviert werden. Zu beachten sind die Vorverkaufsdaten im Flyer, der Anfang April im Briefkasten sein wird.

*Urs Angst
für die Theatergruppe Rampass*

Jahreskonzert**«The Blues Brothers» im Mittenza**

MA. Am 1. April (es ist kein Scherz) findet um 19 Uhr das Jahreskonzert der Jugendmusik Muttenz im Mittenza statt. Das Konzert findet gemeinsam mit diversen Ensembles der allgemeinen Musikschule Muttenz statt. Zum letzten Mal tritt auch die Bläserklasse und Thomas Wilde auf. Bunte Darbietungen erwarten das Publikum.

Brocki-Brunch**Frische Gipfeli in der Brocki**

Am Sonntag, 2. April, findet in der Blaukreuz-Brockenhalle Muttenz, an der Hofackerstrasse 12, wieder der Brocki-Brunch statt. Von 9.30 bis 14 Uhr warten frische Gipfeli, Zopf und ein Käse- und Fleischbuffet auf die Gäste. In der Brocki gibt es vor allem ältere Sachen: Möbel, Secondhand-Kleider, Bücher und manchmal sogar eine antike Trouvaille. Aber drei Mal im Jahr verwandelt sich die Brocki Muttenz in einen Zmorge-Treff. Was bleibt, sind die günstigen Preise: Pro Person kostet der Brocki-Brunch nur gerade zehn Franken, für eine ganze Familie sogar nur 25 Franken.

Die Blaukreuz-Brockenhalle ist Teil der Stiftung Jugendsozialwerk. Sie bietet Langzeitarbeitslosen Unterstützung auf ihrem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt. Der Erlös aus der Brocki kommt der Offenen Jugendarbeit zugute.

Das Geschirr, die Stühle und Tische könnten nach dem Essen auch gleich gekauft werden. Denn am 2. April findet neben dem Brunch auch noch ein Sonntagsverkauf statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos unter www.brocki-brunch.ch.

*Mirjam Jauslin, Stiftung
Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL*

Info-Veranstaltung**«Ja zum Bruderholzspital»**

Am Montag, 3. April, findet um 19.30 Uhr, in der Aula des Schulhauses Donnerbaum in Muttenz eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Initiative «Ja zum Bruderholzspital» statt.

Dr. Felix Marti, Muttenz, erklärt die Argumente aus Sicht des Hausarztes. Prof. Dr. Hans Kummer, ehemaliger Chefarzt Bruderholzspital, geht auf die Notwendigkeit aus der Sicht des Spitalarztes ein und zeigt, warum ein Grundversorgungsspital speziell für die Aus-

bildung der Hausärzte und des Pflegepersonals wichtig ist. Dr. Ferdinand Martius, ehemaliger stellvertretender Chefarzt Bruderholzspital, geht auf die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen ein und erklärt den Mechanismus der heutigen Spitalfinanzierung.

Zum Abschluss stehen Ihnen die Referenten für Fragen zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Willy Grollimund, Muttenz
ehem. Landrat*

Oldithek**Nicht schlecht, nur schlecht genutzt**

Am 24. April beginnt in der Oldithek der zweite Gedächtnistrainingskurs.

Es gibt kein schlechtes Gedächtnis, sondern nur ein schlecht genutztes. Dies ist das Ergebnis vieler Forschungsprojekte. In der Oldithek wird gezeigt, wie das Gedächtnis in lockerer Atmosphäre und ohne Leistungsdruck trainiert oder verbessert werden kann.

Nicht rasten und rosten, sondern den Kopf zum Training schicken. Wissbegierige Köpfe und interessierte Leute treffen sich zum Kurs und dürfen sich über das Ergebnis freuen.

Dauer und Kosten

Der Kurs umfasst sechs Lektionen à 1½ Stunden und kostet für Mitglieder 135 Franken und für Nichtmitglieder 150 Franken. Er findet jeweils montags, ab 15.30 bis 17 Uhr, in der Oldithek Muttenz, St. Jakob-Strasse 8, statt.

Kursdaten

24. April, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 12. Juni. Ursula Ulrich leitet den Kurs.

Anmeldung

bei Silvia Hunziker, Pestalozzistrasse 33, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 50 23.

*Silvia Hunziker,
Präsidentin Oldithek Muttenz*

Was ist in Muttenz los?**März**

Fr 31. «Der Zauberer von Oz», Theater MINImax. 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.

April

Sa 1. Tag der Musikinstrumente. Informationsmorgen der Allgemeinen Musikschule Muttenz, Präsentationen, Ausprobieren und Informationen, 9.30 bis 12 Uhr, Schulhaus Donnerbaum.

Wine & Dine – Italia.

Köstliches aus Italien, 18.30 bis 22 Uhr, Restaurant Incontro, Seminarstrasse 12–22.

The Blues Brothers and Friends.

Konzert Jugendmusik Muttenz, 19 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

«Der Zauberer von Oz», Theater MINImax.

19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.

So. 2. Frauenchor Muttenz.

Ein Land – vier Sprachen, musikalische Schweizreise, Aula Schulhaus Donnerbaum, 17 Uhr, Vorverkauf bei Stoffbedarf Enz GmbH, Hauptstrasse 95.

«Der Zauberer von Oz», Theater MINImax.

17 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.

Diapsalma – Geistliche Konzerte.

«Für uns gelitten» – zur Passion, die Passionshistorie von Leonhard Lechner, 19 bis 20.15 Uhr, Kirche St. Arbogast.

Mo 3. «Ja zum Bruderholzspital».

Öffentlicher Info-Anlass, 19.30 Uhr, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20

Mi 5. Mittagskonzert

«Muttenz isst Musik». Ensemble «Ruscello», mit Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 5, anschliessend Mittagessen, 12.20 Uhr, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20.

Singen – offen für alle.

14.30 Uhr im Saal des kath. Pfarreiheims, Tramstrasse 53, anschliessend Kaffee und Kuchen für alle Interessierten (bis 16.30 Uhr).

Fr 7. Konzert «Au Printemps».

Kath. Kirche Muttenz, 19.30 Uhr. Werke von J. D. Zelenka, J. Quinard, G. Tedde u. a. Hanna Järveläinen (Gesang), Madeleine Imbeck (Blockflöten), Christoph Kaufmann (Orgel).

Sa 8. Musikalische Abendfeier.

Konzert Kantorei St. Arbogast, Leitung Angelika Hirsch, 18 bis 19.30 Uhr, kath. Kirche, Tramstrasse 57.

So 9. Konzert zum Palmsonntag.

De profundis – Aus der Tiefe, 10 bis 11.30 Uhr, Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

Musikalische Abendfeier.

Konzert Kantorei St. Arbogast, Leitung Angelika Hirsch, 19 bis 20.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 12.

Di 11. Konzert.

Dreiländ-Nostalgie-Ensemble, 15–16 Uhr, APH Käppeli, MZR/UG, Reichensteinerstrasse 55.

Do 13. Eichen-Geburtstag.

Kleine Wanderung mit Geburtstag, 14 Uhr, Treffpunkt Kirche St. Arbogast.

Treffen.

Gemütliches Beisammensein mit Essen, 16.30 Uhr, Restaurant Vicino, Rössligasse 1.

Do 20. Jass-Nachmittag.

Gemütliches Jassen, 14 Uhr, Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19.

So 23. Eierleset.

Traditioneller Brauch des TV Muttenz, 1878 erstmals erwähnt, 14–17 Uhr, im Oberdorf.

Konzert Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester.

Solistin: Andrea Wiesli, Klavier, 17 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Tanzclub

Ein Vierteljahrhundert tänzerische Entfaltung

Der Prattler Ball feierte am Samstag sein 25-Jahr-Jubiläum. Die Macher sind dabei ihrem Erfolgsrezept immer treu geblieben.

Von Andreas Eugster*

«Same procedure as last year?» ... «same procedure as every year, James.» Es gibt wohl nur wenige, die ihn nicht kennen, den legendären Kurzdialog zwischen der 90-jährigen Miss Sophie und ihrem Butler James aus dem Sketch «Dinner for one» – seit 1963 fester Bestandteil des alljährlichen TV-Programms an Silvester.

Noch nicht ganz so lange gibt es den Prattler Ball, doch auch ein Vierteljahrhundert reicht, um sich einen Kultstatus zu erschaffen. So tanzten am vergangenen Samstag unter dem Motto «Jubiläumsball – 25 Jahre Rhythmus und Temperament» wiederum rund 120 Paare getreu dem Motto rhythmisch und temperamentvoll über das frisch gebohnerte Parkett im Kuspo.

Und wie Miss Sophie sind die Macher dabei ihrem Konzept auch 2017 treu geblieben und sagen stolz: «Es ist das gleiche Prozedere, wie jedes Jahr.» Was das heisst? «Wir beschränken das Ticketkontingent auf 240 Ballgäste», erklärt Hans Eugster, der sein Amt als OK-Präsident nach 13 Jahren zur Verfügung stellt. «Denn – und das ist das Erfolgsgeheimnis des Anlasses, wir wollen den Paaren möglichst viel Bewegungsfreiheit einräumen.»

Tische und Stühle stehen dabei nur entlang den Wänden, somit bietet die Tanzfläche auch für etwas



Genügend Freiraum ist begehrt bei den Tanzpaaren im Kuspo, stimmig auch die Musik des Charly F.-Orchestra. Fotos vZg David Sutter Photography

grössere «Choreografien» genügend Freiraum zur künstlerischen Entfaltung. Das sei einzigartig in der gesamten Nordwestschweiz und locke auch viele Turniertänzer an, was wiederum das tänzerische Niveau hebe. Das Konzept verfehlt seine Wirkung nicht. So sind die Tickets jeweils kurz nach Bekanntgabe des Balldatums restlos ausverkauft. «In diesem Jahr mussten wir 64 Personen auf die Warteliste nehmen», erklärt Monika Kuny, verantwortlich für die Reservation der Ballkarten. Dabei stammen die Gäste nicht nur aus der Region. «Auch Tanzpaare aus entfernteren Teilen der Schweiz, dem Elsass und dem süddeutschen Raum finden jeweils den Weg zu uns nach Pratteln», ergänzt Kuny.

Showblocks begeistern

Ein weiterer Erfolgsgarant des Prattler Balls sind die Showblocks. Zum 25-Jahr-Jubiläum waren diese noch etwas hochkarätiger als sonst. Den Anfang machte um 22 Uhr das deutsche Profi-Tanzpaar

Kim Pätzug und Kirill Ganopolsky. Die Finalisten der Profi-WM im Latin Showdance und der Profi-EM Latein 2016 zeigten neben den Einzeltänzen Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Paso Doble und Jive auch ihre Kür unter dem Namen «Slip – Die Story». Dabei war nicht zu übersehen – fand zumindest Moderator Hansjörg Thommen –, dass die beiden seit 13 Jahren auch privat ein Paar sind.

Die Messlatte noch etwas höher legten um Mitternacht Annette Sudol und Simone Segatori – ebenfalls aus Deutschland. Die mehrfachen Weltmeister in den Standardtänzen der Amateure rissen das Publikum von den Stühlen – darunter auch Stephan Burgunder, der neue Gemeindepräsident von Pratteln. Zum ersten Mal dabei, zeigte sich dieser nicht nur von der Show «auf allerhöchstem Niveau», sondern auch vom Anlass selbst tief beeindruckt: «Solche Veranstaltungen dürfen in Pratteln nicht fehlen.»

* für den Tanzclub Pratteln



Tanzkunst mit den Profis Kim Pätzug und Kirill Ganopolsky (l.) sowie Annette Sudol und Simone Segatori.

IGOP

Jubilierende Vereine werden das Jahr prägen

PA. An der ordentlichen Gemeindefestversammlung kürzlich in der Alten Dorfturnhalle, konnte der IGOP-Präsident Walter Weisskopf 60 Vereinsvertreterinnen und -vertreter und sieben Gäste begrüssen.

Im Jahresbericht erwähnte der Präsident gemäss Mitteilung einige grössere Veranstaltungen, wies aber auch auf den Unterhaltungswert der traditionellen Anlässe hin. Er bedankte sich zudem herzlich bei allen Anwesenden für den grossen Einsatz, den sie immer wieder leisten. Einen grossen Dank richtete er auch an die Behörden, die das Vereinsleben doch immer so gut wie möglich fördern und unterstützen. Nicht zuletzt ging ein herzliches Dankeschön auch an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen, die doch jahraus jahrein dem Präsidenten treu zur Seite stehen und ihn tatkräftig unterstützen.

Da nur alle drei Jahre ein Wahljahr ist und alle bisherigen Vorstandsmitglieder weitermachen werden, hatte der Präsident leichtes Spiel, den bisherigen Vorstand in globo bestätigen zu lassen. Dieser sieht wie folgt aus: Walter Weisskopf (Präsident), Heinz Graf (Vizepräsident), Anne-Marie Hüper (Protokoll), Margrit Koch (Kassierin ad interim), Irène Pfistner (Beisitzerin) und Lukas Pfistner (Beisitzer).

Das Traktandum «Jubiläumsvereine» dauerte etwas länger, denn es sind dieses Jahr nicht weniger als sechs Vereine, die einen runden Geburtstag feiern. Die Musikgesellschaft kann auf 125 Jahre zurückblicken. Der VVP (Verschönerungsverein Pratteln) und der Turnverein NS feiern ihren 100. Geburtstag, der Verein Vitaswiss wird 50 Jahre alt und der Prattler Tanzclub sowie das Regio Blasorchester 50 plus begehen ihr 25-Jahr-Jubiläum. «Man kann also davon ausgehen, dass allein schon wegen all der Jubiläums-Festivitäten einiges los sein wird in Pratteln», fügte der Präsident hinzu.

Emanuel Trueb, Vizepräsident des Gemeinderates, überbrachte noch die besten Grüsse der Behörden und dankte allen Anwesenden für ihren Einsatz zum Wohle des Prattler Vereinslebens.

Nach gut einer Stunde konnte Präsident Weisskopf die Gemeindefestversammlung der Prattler Vereine schliessen.

043518

Blutspendezentrum
beider Basel

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**Spende Blut.
Rette Leben.**Zivilschutzorganisation
PrattelnPratteln
Kultur- und Sportzentrum**Montag, 03. April 2017**
von 16.30 - 19.30 UhrBLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERAwww.blutspende-basel.ch
Tel. 061 265 20 90Seniorenbetreuung
pro senex**Zuhause betreut und herzlich umsorgt**
www.prosenex.ch 079 835 70 77

K_1264



Muttenzer & Prattler Anzeiger

Ankauf von An- sichtskarten und Briefmarken

Aus aller Welt und
Alter! Gerne auch
alte Füllfederhal-
ter, Kugelschrei-
ber, u. v. m. Bitte
alles anbieten!
Tel. 077 912 11 12

Tag der offenen Tür

K_1278

Dienstag, 4. April, 8.30 bis 15.00 UhrErleben Sie mit Ihren Kindern und Freunden
den Schulalltag in unseren Tagesschulen.**Minerva Kindergarten und
Primarstufe 1.-4. Klasse**
Bürgerliches Waisenhaus
Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel
Telefon 061 683 96 01**Minerva Primarstufe 5.-6. Klasse und
Sekundarstufe I 7.-9. Klasse**
Wildensteinerhof
St. Alban-Vorstadt 32, 4052 Basel
Telefon 061 278 98 88**www.minervaschulen.ch**

Vorteil

MINERVA
Eine Schule des Katalanen Bildungsprojekts Schweiz

Wechsel im Ärztezentrum Pratteln

*Ende März verlässt uns **Dr. med. P. Scheibler** in den wohl-
verdienten **Ruhestand**. Wir danken ihm herzlich für seine
wertvolle Arbeit um das Wohl der Patienten.**Ab 1. Juli 2017 wird unser Team ergänzt durch*

Dr. med. Ulrike Engels

*Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin**Alle Patienten werden weiterhin im Ärztezentrum Pratteln
weiter betreut.*

Ärztezentrum Pratteln

Schlossstrasse 3 // 4133 Pratteln

T 061 821 26 31 // F 061 821 26 60 // aerztezentrum-pratteln.ch

043939

Farbinserterate sind eine gute Investition**Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto**
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212

**Ankauf von
Pelzmode Trachten und Lederwaren**
z. B. Jacken, Mäntel, lose Felle,
elegante Kleidung, Accessoires sowie
Schmuck, Taschen, Hüte, Schals u. v. m
Zahle Höchstpreise!!! Bitte alles anbie-
ten!!! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!!!
Telefon 077 912 13 17

K_1288

Kein Inserat ist uns zu klein.

K_1219

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

K_1286

heidenweid
LIESTALwww.heidenweid-liestal.ch**Erstvermietung von 2½-, 3½-
und 4½-Zimmerwohnungen
in 3 Wohnblocks****wernersutter**
architektur und immobilien **061 467 57 57**

Natur- und Vogelschutzverein Pratteln

Trommeln und balzen bei den Eichen



Die alten Eichen von Wildenstein sind mehrere hundert Jahre alt. Es sind die Spechte, wie etwas der Schwarzspecht, der diese Bäume liebt. Foto zVg

Vielleicht möchten Sie wieder einmal nach Wildenstein in die Eichenhaine wandern? Nehmen Sie ab Liestal den 70er Bus bis Bubendorf-Steingasse und folgen Sie dort dem Wegweiser – und mit etwas Geduld und Glück können Sie vielleicht einen Schwarzspecht hören und entdecken.

Die alten Bäume von Wildenstein tragen jetzt noch kein Laub, umso besser kommt ihre mächtige Gestalt zur Geltung. Sie sind mehrere hundert Jahre alt, haben viele abgestorbene Äste, Moos und Efeu, und doch treiben sie jedes Jahr wie-

der Blätter aus. Es gibt überall Sitzbänke, sodass man die prachtvolle Baumlandschaft in Ruhe auf sich wirken lassen kann. Es sind die Spechte, die solch alte Bäume lieben und bewohnen. Die Eichen haben dicke Borken und man kann ganze Strassen von Hacklöchern sehen, wo der Specht am Stamm aufwärts gehackt und nach Futter gesucht hat.

Der Schwarzspecht ist unsere grösste Spechtart und etwa krähengross. Er trägt eine rote Kappe und sein langegezogenes «kliööh» ist kilometerweit hörbar. Im Flug ruft er

«krü-krü-krü-krü» und erinnert uns dabei an die Trillerpfeife eines Milchmannes. Männchen und Weibchen suchen sich in der Balzzeit zum Trommeln einen Baum mit guter Resonanz, einen hohlen oder dünnen also. Sie machen auf sich aufmerksam: «Hallo, hier bin ich! bist du noch frei?»

Der Schwarzspecht baut gleichzeitig an mehreren Höhlen, für eine neue Bruthöhle braucht er drei bis vier Jahre. Doch bessert er gleichzeitig alte Höhlen aus und reinigt sie, er nutzt sie über Jahrzehnte. Viele andere Vogelarten und auch Säugetiere profitieren von ihm, indem sie nach ihm in seinen Höhlen wohnen oder ihr Futter darin verstecken.

Der Schwarzspecht baut am liebsten in die Rotbuche, die ein sehr hartes Holz hat, zu hart für kleinere Spechte. Nach ihm benutzen Dohlen, Eichelhäher, Stare, Meisen die Höhlen, aber auch Säugetiere wie Siebenschläfer, Baumarder, Eichhörnchen.

Für das Ökosystem Wald ist es sehr wichtig, dass bestehende Höhlenbäume und alte Bäume mit dicker Borke und toten Ästen geschützt und bei der Durchforstung des Waldes geschont werden.

Christine Vögli-Buess, für den Natur- und Vogelschutzverein Pratteln

Landrat inside

Läufelfingerli ade?

Von Philipp Schoch*



Der Kanton Baselland ist bekanntlich im Sparmodus. Es trifft alle Bereiche. Nun auch den öffentlichen

Verkehr. Konkret betrifft es die S9 von Sissach nach Olten durchs schöne Homburgertal, im Volksmund Läufelfingerli genannt. Die Regierung und die bürgerliche Mehrheit im Landrat will das Läufelfingerli von der Schiene stossen und auf der Strasse einen Bus anschleichen. Das spart mindestens kurzfristig einiges an Steuerfranken. Hauptsache, der Baselbieter Haushalt wird entlastet.

Auf der anderen Seite schneidet es aber das Dorf Läufelfingen ab vom Bahnnetz Richtung Mittelland. Läufelfingen liegt am Ende des Tals. Heute profitiert es mit dem alten Eisenbahntunnel von einer wichtigen und schnellen Verbindung nach Olten und ins Mittelland. Der Bus nach Olten braucht 15 Minuten länger. Nun werden also die heute schon schwierigen Bedingungen für das Talenddorf weiter verschlechtern.

Diese Verschlechterung der Verkehrsanbindung wird auf den Kanton zurückfallen. Junge Leute werden Läufelfingen verlassen, positive lokale Entwicklungen abgewürgt. Es geht aber auch um einen Grundsatzentscheid, wie solidarisch wir als Kanton mit Randregionen umgehen. Heute reden wir vom Homburgertal, morgen vielleicht vom Laufental oder Eptingen. Es ist gute Schweizer Tradition, dass sich die Kantone für Solidarität einsetzen, schwächere werden getragen, Randregionen werden unterstützt. Im Baselbiet beschreiten wir nun neue Wege.

Wahrscheinlich wird nun per Volksbegehren versucht, das Läufelfingerli zu retten, das dürfte schwierig werden.

Zum Schluss der Sitzung hat uns die Spitze vom Grossenrat aus Basel-Stadt beehrt. Nach einer kurzen Sitzung mit den Kolleginnen und Kollegen aus Basel haben wir das Bürgerhaus mit Ortsmuseum in Pratteln besucht. «Basel» hat es auf dem Land gefallen.

* Landratspräsident

Die gelbe Welle

Die Gartenwelt in diesen Tagen wird von Sonnengelb getragen!
Forsythien leuchten um die Wette in einer gelben Blumenkette.
Auch die ersten Osterglocken machen sich auf gelbe Socken.
Krokusse, Primeli im Chor schicken ihre Gelben vor.
So machen sie im schönen Lenz der Sonne selber Konkurrenz.
Ein Leuchten geht ringsum spazieren und könnte auch Gesichter zieren!
Drum lächle wieder, lächle froh, die Welt ist einfach schöner so!

Susanne Brugger

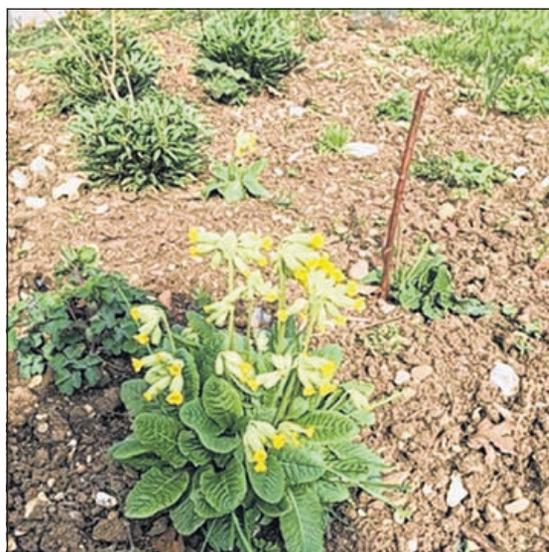
Nachdem im letzten Gedicht im PA ihr Vorname falsch geschrieben wurde – wofür wir uns vielmals entschuldigen – antwortet Susanne Brugger gleich mit einer eigenen Korrektur – so schön, vielen Dank!

Marianne?

Ein neuer Name, ein neues Gesicht?
Meine Zwillingsschwester ist es nicht.
Ein neues Leben in neuer Gestalt,
doppelt so schön und halb so alt?
Immer noch dem Schreiben verpflichtet!
Hat «Marianne» den Vers gedichtet?
Bin ich der Konkurrenz auf der Spur?
Nein! Ein Versehen war es nur!

Natur

Gruss vom Talschopfmätteli



Es ist keine Waldprimel, sondern ein Teeschlüsseli aus dem Prattler Bann, das da in der Nähe des Talschopfs blüht und gedeiht!

Foto zVg

vf. Das «Schneeglöggli» und die «Zinggli» sind schon verblüht, doch der Frühlingsschuss vom Talschopfmätteli mit dem Teeschlüsseli kommt an. Damit grü-

ssen Vreni und Peter Lampert und schreiben dazu: «Unser Konzept, einheimische Blumen vom Prattlerbann ins Mätteli zu zügeln, scheint zu funktionieren!»



ipso Haus
des
Lernens

Lehren statt belehren.

- Prosecundaria 5. / 6. Schuljahr
- Secundaria 7. / 8. Schuljahr
- Futura 9. / 10. Schuljahr
- Lernatelier
- Eintritt jederzeit möglich

**Infoabend:
Donnerstag,
6. April 2017,
18.00 Uhr
im Lernhaus**

Anmeldung und Infos:

Tel. +41 61 202 11 66, www.ipso.ch,
Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel



Basler Bildungsgruppe

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag

www.reinhardt.ch

Restaurant Gehrenacker
Oberfeldstrasse 21, 4133 Pratteln

Aktuell Spargel Ostersonntag geöffnet

Auf Euren Besuch freut sich
Familie Wyss
und das Gehrenacker-Team
Telefon 061 821 52 52

043941

Bares für Rares!!! Kunst und Antikhandel CH

Wir kaufen an von antik bis modern

- Möbel, Wohnaccessoires, Teppiche
- Porzellan (Figuren, Service, Vasen, Teller)
- Figuren aller Art
- Asiatika
- Alles Gerahmte (Öl, Lithos, Drucke, Aquarelle u. v. m.)
- Bronze
- Puppen
- Briefmarken, Postkarten, Münzen aus aller Welt
- Silber (auch versilbert), Zinn
- Spielzeug (Blech, Eisenbahn)
- Militaria (Orden, Abzeichen, Uniform)
- Uhren aller Art (gerne hochwertige Marken), auch defekt
- Schmuck (zum aktuellen Börsenpreis + Verarbeitung)
- Komplette Hausräumung und vollständige Sammlungen
- Kompetent – professionell – gut
- Lassen Sie Ihre Werte unverbindlich schätzen
- Gutachten kann ausgestellt werden
- Profitieren auch Sie von jahrelanger Erfahrung
- 3x im Jahr grosse Kunstauktion

Ihre Ansprechpartner in der Schweiz:

R. Lauenburger: 077 445 33 43
C. Lauenburger: 077 912 11 12

E-Mail: kunstantikhandel@gmail.com

K_1288

Ankauf von Büchern aller Art

Gerne ältere Kochbücher,
Pflanzenkunde, Wissenschaft, Lexikon,
Antike Bücher u. v. m.

Bitte alles anbieten! Zahle fair!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon 077 912 11 12

K_1288



**Muttener & Prattler
Anzeiger**

Inserieren bringt Erfolg!

Elektrokontrolle
www.asked.ch
079 645 36 97

K_1251

**Schuh
Müller**

**FRÜHLING AN
DEN FÜSSEN!**

**31. März und 1. April
mit Apéro von 11 bis 16 Uhr.**

Folgen Sie uns auf Facebook (Müller Schuh AG)

Müller Schuh mit Filialen in: Aesch – Basel – Laufen – Liestal – Rheinfelden – Riehen



* auf alle nicht reduzierten
Schuhe und Handtaschen

K_1234

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 31. März, 19.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Chrischona Prediger.
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischona Prediger.

Mi, 5. April, 19 h: Meditation in der Fastenzeit, ref. Kirche.

Fr, 7. April, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Andreas Bitzi, kath. Priester.
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester mit Eucharistie.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.
20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.
17.30–19 h: Ökumenischer Rägebogenschor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 09.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.
12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Katholische Kirchgemeinde
(Muttenerstrasse 15)

Sa, 1. April, 17 h: Frauengottesdienst, im Chor.

18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 2. April, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mo, 3. April, 9.15 h: Terço com breve leitura biblica, Kirche.

Mi, 5. April, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14.30 h: 3 x 20, Pfarreisaal.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Via Crucis, Kirche.

Do, 6. April, 9.30 h: Gottesdienst mit Frauen, Kirche.

9.30 h: Café Deutsch, Regenbogen.

14 h: Rosenkranz, Romana.

Reformierte Kirchgemeinde
(St. Jakobstrasse 1)

So, 2. April, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Neve Shalom.

18 h: Jugendgottesdienst, KGH.

Di, 4. April, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

Chrischona-Gemeinde
(Vereinshausstrasse 9)

So, 2. März, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Matthias Teh, KinderTreff.

Mi, 5. April, 18.45 h: Preteens.

Do, 6. April, 20 h: Gebet.

*ausser während der Schulferien



Ökumene

Palmbäume, die jubeln

Das ökumenischen Palmbinden findet am Samstag, 8. April, ab 14 Uhr rund um die katholische Kirche statt. Um 17 Uhr wird der Abschluss mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche gefeiert. «Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.» Mit diesem Satz endet die Erzählung zum Einzug Jesus in Jerusalem.

Können auch Palmbäume jubeln? Die Kinder ziehen jubelnd mit ihren selbst gebastelten Palmkreuzen in die Kirche. Sie erfahren, wie schnell Jubel auch umschlagen kann in Enttäuschung und machen sich Gedanken, wie wir damit umgehen können. Ein

spannungsreicher Samstag, zu dem Jung und Alt herzlich eingeladen sind.

Elisabeth Lindner

Feuerwache im Pfarrgarten

Vom Karfreitag nach dem ökumenischen Kreuzweg bis, wenn möglich, am Samstag vor der Osternachtsfeier soll das Feuer im katholischen Pfarrgarten brennen, das dann nahtlos ins Osterfeuer übergeht. Immer soll mindestens ein Mensch dabei wachen, beten meditieren, singen, schlafen, wenn möglich mit jemand anderem austauschen.

Eine sehr spezielle Art der Vorbereitung auf das Auferstehungsfest. Tragen Sie sich in die Liste im Kircheneingang ein.

Elisabeth Lindner

Katholische Kirche

Frauen teilen Schätze

k.k. Yvonne Ott teilt mit uns ihre Erfahrung mit dem Körpergebet unter dem Thema «Mit dem Körper glauben lernen». Samstag, 1. April, 17 Uhr, im Chor der kath. Kirche.

Bussfeier mit Beichtgelegenheit

Nach alter Tradition – aber neu gestaltet. Das Seelsorgeteam organisiert wieder eine schlichte Bussfeier. Ein Moment zum Sichbesinnen und das eigene Wollen und Handeln wieder neu auf Gott auszurichten. Am Dienstag, 11. April, um 19 Uhr, mit Beichtgelegenheit.

Das Seelsorgeteam

Chor

Musical «Noah» im Kuspo



Lebensnah erzählen, singen und spielen die Teenager mit einer Begleitband die biblische Geschichte von der Arche Noah, beleuchten aber auch neue, moderne Aspekte.

Foto zVg

Auf Schweizertournee macht der Adonia-Teens-Chor auch in Pratteln halt.

Am Mittwochabend, 12. April, startet im Prattler Kultur- und Sportzentrum eine Zeitreise zurück zu Noah und seiner berühmten Arche. Das gleichnamige Musical wird von rund 70 Teenagern aus der Region Basel samt Live-Band aufgeführt. Eingängige Songs sowie ein packendes Theater beleuchten das Leben eines Mannes und seiner Familie, die sich zu einer Kreuzfahrt der besonderen Art aufmachen.

Die Adonia-Teens führen mit «Noah» ein klassisches Generationen-Musical auf, das alle Altersgruppen anspricht. Die Geschichte wird packend und lebensnah erzählt. Neue Aspekte werden dabei beleuchtet: Nachdem die Türe der Arche zugeht, herrscht an Bord für längere Zeit Ausnahmezustand. Gelingt es der Familie Noah, ihre zwischenmenschlichen Konflikte zu lösen und gemeinsam in eine bessere Zukunft zu starten?

Auf und hinter der Bühne

Über 1000 singbegeisterte Teenager beteiligen sich diesen Frühling am Musical-Grossprojekt. Sie gas-

tieren vom 4. bis 30 April in über 74 Ortschaften in der Deutschschweiz und der Romandie.

Die Aufführung am 12. April im Kuspo beginnt um 20 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Lassen Sie sich begeistern von den Teenagern, welche in nur drei Tagen als Chor und Theater ein bemerkenswertes Programm einstudiert haben und vor Ort auch gleich selber beim schnellen Auf- und Abbau der gesamten Technik und der Bühnenbilder mithelfen.

Dino Ferrari

www.noah-musical.ch

Glosse

Frau Eberhard und ihr Dackel (X)

Von Véronique Egger

Frau Eberhard trifft im Naherholungsgebiet Herr Muggli.

«Grüezi Frau Eberhard, haben Sie diese Flüchtlinge gesehen? Die sammeln den Müll ein, der auf dem Boden herumliegt.»

«In der Tat, eine gute Sache! Die Flüchtlinge sind beschäftigt und wir haben eine saubere Schweiz.»

«Gleichzeitig lernen sie, wie man ein Land sauber hält. In diesen Entwicklungsländern herrscht ja ein totales Müll-Chaos. Plastik in der Wüste, an den Stränden, in den Gassen, überall ..., richtig ekelhaft!», ergänzt Herr Muggli.

«Ja, es gibt internationale Firmen, die den Ärmsten in den entlegensten Regionen der Welt Wasser in Pet-Flaschen verkaufen. Ihr eigenes, versteht sich, und sich um die Abfallentsorgung dieses Plastiks in keiner Weise kümmern. Ich glaube «Pure Life» nennt sich das. Sogar ihre – durch Kinderhände – abgebauten Rohstoffe wie etwa Kobalt und Tantal bekommen sie wieder zurück, gratis natürlich in Form von Elektroschrott.»

«Kümmern sich die Hilfswerke nicht um diese Missstände?»

«Oh ja, würden gewisse Hilfswerke nicht in völliger Verknennung der ökologischen Fakten den Bedürftigen Lebensmittel in Plastiksäcken verteilen, in der Annahme, dass in den Krisen- und Hungerregionen eine intakte Kehrlicht-Infrastruktur existiert, wäre das in der Tat lobenswert. Aber das Plastik landet früher oder später im Meer und in den Mägen der Tiere. Der Menschheit wird kurzfristig geholfen, längerfristig aber wird ihre Gesundheit über die Nahrungskette wieder beeinträchtigt», stellt Frau Eberhard fest.

«Welche Ironie! Ein Glück, gibt es Konzerne, welche den Ärmsten in den entlegensten Regionen dieser Welt gratis Medikamente abgeben, wenn sie krank werden, testhalber versteht sich», ergänzt Herr Muggli.

«Ja, ein Glück sind wir in der Schweiz so grosszügig und sauber», wiederholt sich Frau Eberhard, diesmal eher bedacht und beschämt.

Blog unter www.vero-egger.ch

Verein 3. Alter

Schwierige Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern

Im «Anaxo» fand kürzlich die 86. Generalversammlung (GV) statt.

Pünktlich um 14 Uhr am Samstagnachmittag vor zwei Wochen durfte Brigitta Mangold, Präsidentin des Vereins 3. Alter Pratteln-Augst, 133 Vereinsmitglieder, vier Gäste aus der Behörde und fünf Vorstandsmitglieder zur 86. Generalversammlung begrüßen. Speziell begrüsst wurde Peter Meschberger, Kantonalpräsident der Altersvereine Baselland.

Vereinsreise und Herbstfest

Wie jedes Jahr war der Vereinsanlass im Restaurant Anaxo im Bussareal bestens bedient. Das Protokoll der letzten GV wurde mit Applaus genehmigt. Ohne Einwand wurde auch die perfekt von Koni Furler geführte Kasse einstimmig angenommen. Das angebotene Jahresprogramm wurde mit Applaus bestätigt. Die Präsidentin gab der Hoffnung und Freude Ausdruck, wenn die Anlässe regelmässig besucht werden. Vom 5. bis 10. September realisiert der Verein eine Ferienreise nach Zell am Ziller. Interessierte finden nähere Angaben auf der Homepage unter www.drittes-alter-pa.ch



Nach dem geschäftlichen Teil genossen die Vereinsmitglieder den Zvieri und die Zeit fürs Beisammensein mit Freunden und Bekannten. Foto zVg

Das letztjährige Herbstfest wurde positiv aufgenommen und wird dieses Jahr am Freitag, 20. Oktober, wiederholt. Vorfreude auf einen gemütlichen Nachmittag macht sich bereits heute breit.

Wie schwierig es ist, Vorstandsmitglieder zu finden, wissen alle Vereine. So konnte der Verein 3. Alter an der GV gerade drei Mitglieder in den Vorstand aufnehmen. Dem gegenüber stehen leider zwei Demissionen im 2018 an. Mit den neuen Mitgliedern ist der Vorstand dann aber auch im 2018 noch be-

schlussfähig. Mit einem Dankeschön an die Helferinnen und Helfer und einem süßen Präsent für die Vorstandskollegin und -kollegen konnte die Präsidentin schon früh die 86. GV beenden.

Der Vorstand würdigte die Arbeit seiner Präsidentin und dankte für die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Das aus der Vereinskasse offerierte Zvieri wurde genossen und die Zeit mit guten Gesprächen mit Freunden und Bekannten verfloß so schnell.

Anni Fankhauser, Vizepräsidentin

Bezaubernde Muster im Baumstamm



Auf einer Wanderung Anfang Februar im Erli entdeckte Max Heinemann die «Schmetterlinge» auf dicken Buchenstämmen, mitten auf dem Waldboden – so als wollten sie gleich wegfliegen. Nicht wie seine Steine aus aller Welt sollte der Prattler Sammler diese Frühlingboten aber mit nach Hause nehmen können. «Das wäre gemäss Auskunft des Försters nur mit grossem maschinellen Aufwand zu machen gewesen und damit zu teuer geworden», berichtet er dem PA. Heinemann machte Fotos, liess sie vergrössern und als Bilder einrahmen und lässt nun Freunde und PA-Leser an den gewachsenen Kunstwerken der Natur teilhaben.

vf/Fotos zVg

Tischtennis NLC

Der grösste sportliche Erfolg der Vereinsgeschichte ist Tatsache!

Der TTC Pratteln macht mit einem Sieg gegen Ostermundigen den letzten Schritt und schafft den Aufstieg in die NLB.

Von Philipp Riffelmacher*

Letzten Samstag hat die erste Mannschaft des TTC Pratteln den Aufstieg in die Nationalliga B perfekt gemacht und damit den grössten sportlichen Erfolg in der 42-jährigen Vereinsgeschichte gefeiert. In der Stammbesetzung Thilo Vorherr, Thomas Vorherr, Edgar Hagmann und Jürgen Vanzeir sowie Ersatzspieler Wladislaw Fortuna konnte das Team alle Spiele gegen die Aufstiegskonkurrenten gewinnen.



Prattler Aufstiegselden: Thomas Vorherr, Edgar Hagmann, Wladislaw Fortuna, Thilo Vorherr und Jürgen Vanzeir (von links) haben mit dem Herren 1 die Promotion in die zweithöchste Spielklasse geschafft.

Foto Philipp Riffelmacher

In einem spannenden Saisonfinale gewann der TTC Pratteln am letzten Spieltag in der Nationalliga C knapp mit 6:4 gegen den Tabellenritten des TTC Ostermundigen und liess sich den ersten Platz nicht mehr nehmen. Die Grundlage für den Erfolg wurde durch Thilo und Thomas Vorherr gelegt, die jeweils ihre ersten beiden Einzel sowie das Doppel klar gewinnen konnten.

Beim Stand von 5:4 für das Heimteam war es Thilo Vorherr, dem besten Spieler in der NLC, vorbehalten, den letzten und wichtigsten Punkt der Saison zu holen. Nach nervösem Beginn liess er seinem Gegner keine Chance und feierte einen überlegenen 3:1-Sieg. Damit war die Anspannung bei Spielern und Fans gelöst und die Aufstiegsfeier konnte steigen. *Spielleiter TTC Pratteln

Handball NLB

Ein guter und ein schlechter Auftritt

Der TV Pratteln NS siegt in Dagmersellen (35:31) und verliert in Biel (14:30).

Am Mittwoch letzter Woche reiste der TV Pratteln NS nach Dagmersellen, um das erste seiner zwei Wochenspiele zu bestreiten. Dieses begann mit Toren auf beiden Seiten. Nach etwa zehn Minuten konnten sich die Baselbieter dann endlich absetzen und einen Vier-Tore-Vorsprung herausspielen. Dabei war es immer wieder Ralph Kuppelwieser, der erfolgreich zum Abschluss kam.

Kuppelwieser verletzt

Doch der TV Dagmersellen kämpfte sich zurück und erzielte nach 22 Minuten den Anschlusstreffer zum 11:12. Das darauffolgende Team-Time-out rüttelte die Baselländer aber wieder wach und so konnte man ein Fünf-Tore-Polster mit in die Kabine nehmen.

Die zweite Halbzeit verlief ziemlich ausgeglichen und der TV Pratteln NS konnte den Vorsprung gut verwalten. Dies auch dank tollen Paraden von Patrick Rätz und Pascal Ebener. Auch Tobias Trueb nahm seine Rolle als Shooter wahr und erzielte in der heiklen Schlussphase wichtige Treffer. Nach dem Schlusspfiff hiess es 35:31 für die Prattler. Doch leider überschattete die Verletzung von Kuppelwieser diesen Sieg.

Am darauffolgenden Samstag kassierten die Baselbieter dann eine 14:30-Klatsche beim Tabellenführer HS Biel. Dieser zeigte von Beginn weg einen motivierten Auftritt und wirkte viel präsenter als die Prattler. Bereits nach we-

Telegramme

TV Dagmersellen – TV Pratteln NS 31:35 (14:19)

Chrüz matt. – 120 Zuschauer. – SR Bär, Süess. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Dagmersellen, 3-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Rätz, Ebener; Bär (2), Billo (1), Hofer (4/2), Hutter (4), Knobel (6), Kuppelwieser (8), Lars Rickenbacher (3), Trueb (5), Trüssel (1), Vöglin (1), Weisskopf.

Bemerkungen: Pratteln ohne Aerni, Blumer, Esparza, Fleig, Metzger, Marco Rickenbacher und Riebel (alle verletzt oder abwesend).

HS Biel – TV Pratteln NS 30:14 (14:11)

Gym Seeland. – 75 Zuschauer. – SR Ertling, Kappler. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Biel, 2-mal Minuten plus Disqualifikation Lars Rickenbacher (42.) gegen Pratteln.

Pratteln: Rätz, Ebener; Bär, Billo (3), Hofer (1/1), Hutter (1), Knobel (1), Lars Rickenbacher (3), Riebel (2), Trüssel (2), Vöglin (1), Weisskopf.

Bemerkungen: Pratteln ohne Aerni, Blumer, Esparza, Fleig, Kuppelwieser, Metzger und Marco Rickenbacher (alle verletzt oder abwesend).

nigen Minuten sah sich NS-Trainer Peter Gutauskas beim Stand von 5:1 gezwungen, ein Time-out zu nehmen. Danach agierte man mit einem siebten Feldspieler und konnte den zeitweise bis auf sechs Tore angewachsenen Rückstand noch eindämmen. Zur Halbzeit stand es 14:11.

Fiasko nach der Pause

Die zweite Halbzeit verschliefen die Baselbieter total. Zu Beginn wurden gleich mehrere hundertprozentige Chancen ausgelassen und der HS Biel konnte schnell einen Zehn-Tore-Vorsprung herausspielen. Es stimmte weder hinten noch vorne und Tore waren Mangelware.

Die Spieler waren nach diesem schlechten Auftritt selber ratlos. Die Verletzung von Ralph Kuppelwieser war sicher noch in einigen Köpfen präsent. Zudem war es das dritte Spiel innerhalb Tagen und einige Akteure hatten noch kleinere, noch nicht auskurierte Verletzungen. Auch der unnötige Platzverweis von Lars Rickenbacher trug sicher nicht dazu bei, sich in der zweiten Halbzeit nochmals zu steigern.

Nichtsdestotrotz gilt es nun nach vorne zu schauen. Ausreden zu suchen, hilft dem TV Pratteln NS nicht weiter. Es gilt im nächsten Spiel, morgen Samstag, 1. April, um 17 Uhr gegen den BSV Stans zu Hause im Kuspo wieder zu alter

Stärke zurückzufinden und wieder zu punkten.

Simon Knobel und Björn Billo, Spieler TV Pratteln NS

Spiele des TV Pratteln NS:

Freitag, 31. März

- 20 Uhr: Junioren U15 regional – TV Stein (Kriegacker, MuttENZ)

Samstag, 1. April

- 12. Uhr: Damen 3. Liga – Satus TV Birsfelden (Kuspo)
- 13.30 Uhr: Herren 4. Liga – SG Oberwil/Therwil (Kuspo)
- 14.30 Uhr: TSV Frick 1 – Junioren U19 regional (Ebnet)
- 15 Uhr: Herren 3. Liga (NS III) – STV Wegenstetten (Kuspo)
- 17 Uhr: Herren 1. Liga – BSV Stans (Kuspo)
- 17.30 Uhr: GC Amicitia Zürich – Juniorinnen U14 Inter Elite (Uotgrund)
- 18.45 Uhr: Herren 3. Liga (NS II) – TV Sissach (Kuspo)

Sonntag, 2. April

- 9–13.55 Uhr: Junioren-U11-Turnier (Kuspo)
- 09.25 Uhr: Junioren U13 Challengers – STV Baden 1 (Matte (Neue), Magden)
- 10.15 Uhr: TV Magden 1 – Junioren U13 Challengers (Matte (Neue))
- 11.05 Uhr: Junioren U13 Challengers – SG Frick Eiken 1 (Matte (Neue), Magden)
- 11.55 Uhr: Junioren U13 Challengers – STV Baden 1 (Matte (Neue), Magden)
- 12.45 Uhr: TV Magden 1 – Junioren U13 Challengers (Matte (Neue))
- 13.35 Uhr: Junioren U13 Challengers – SG Frick Eiken 1 (Matte (Neue), Magden)
- 14.15 Uhr: Junioren U13 Beginners – TV Möhlin 2 (Kuspo)
- 15 Uhr: SG Möhlin/Magden – Junioren U15 Inter (Steinli A (Neue), Möhlin)
- 15.25 Uhr: Junioren U13 Beginners – TV Stein 1 (Kuspo)
- 16.35 Uhr: Junioren U13 Beginners – RTV 1879 Basel (Kuspo)

Karate

EM-Aufgebot für Ramona Brüderlin

Gestützt auf die Erfolge der letzten Monate auf internationaler Ebene an K1-Premier-League-Karate-Turnieren in der Elite sowie ihrem Willen und kämpferischen Potenzial, wurden Ramona Brüderlin (Kategorie Kumite Damen, Elite plus 68 Kilogramm) und Maurice Rösch (Kategorie Kata Elite Herren) letzte Woche von der Selektionskommission der Swiss Karate Federation (SKF) für die 52. EKF-Elite-Europameisterschaften selektioniert. Diese finden vom 4. bis 7. Mai in Kocaeli (Türkei) statt.

Das Duo überzeugte seit Herbst 2016 an nationalen wie aber vor allem auch an internationalen Wettkämpfen (K1/Elite und U21) mit eindrucksvollen Leistungen und hervorragenden Resultaten. So auch vor rund zwei Wochen am K1 in Rotterdam (Holland), wo Brüderlin im kleinen Final um Bronze kämpfte und den 5. Platz in der Kategorie plus 68 Kilogramm belegte.

Die 22-jährige Prattlerin qualifiziert sich nun bereits zum dritten Mal für offizielle Elite-Europameisterschaften, für den 20-jährigen Sissacher Rösch ist es die erste EM. Die beiden aus dem Budo Sport Center Liestal, sind Mitglied der Nationalmannschaft der SKF und werden seit mehreren Jahren von der Leistungssportförderung Baselland unterstützt.

Giuseppe Puglisi,
Budo Sport Center Liestal

Fussball 2. Liga regional

Aluminium-Pech beim stärksten Gegner

Der FC Pratteln hält die Partie beim «Zwei» der Old Boys lange offen, verliert am Ende aber dennoch mit 0:3 (0:1).

Von Alan Heckel

Am Ende verhinderte Prattelns Goalie Dzeladin Dzeladini eine höhere Niederlage, dennoch entsprach das 3:0 für die zweite Mannschaft der Old Boys nicht ganz dem Gezeigten. Sicher, die Basler waren besser, hatten ein Chancenplus und verdienten sich die drei Punkte. Doch bevor Emre Sahin mit einem (haltbaren) Freistoss in der 73. Minute zum 2:0 traf, war die Begegnung offen. «Wir haben keinen schlechten Match gemacht, es wäre mehr drin gelegen», fand Gästetrainer Jerun Isenschmid.

Seine Prattler waren zwar von Beginn weg unter Druck und lagen seit der 13. Minute im Rückstand. Dennoch gelang es ihnen immer wieder, sich spielerisch zu befreien und selbst Akzente nach vorne zu setzen. Doch das Abschlussglück war diesmal nicht auf der Seite der in ungewohntem Rot spielenden Gelbschwarzen: Sowohl Giacomo Belafatti nach 22 Minuten als auch Gabriele Stefanelli in der Nachspielzeit hatten nach ihren Abschlüssen den Torschrei bereits auf



Umzingelt: Der Prattler Leonardo Tuffilli (in Rot) wird von zwei Old Boys bedrängt.

Foto Alan Heckel

den Lippen, doch der Pfosten rettete zweimal für den geschlagenen OB-Keeper Skenderbe Sadiku.

Nach dem Seitenwechsel liessen die Gastgeber aber keine Prattler Chancen mehr zu und entschieden in der Schlussphase die Partie. «Die haben acht Leute, die mit der Promotion-League-Mannschaft (diese spielt drei Ligen höher, die Red.) trainieren und teilweise auch spielen. Es hat mich nicht überrascht, dass OB dieses Tempo 90 Minuten durchhalten konnte», analysierte Jerun Isenschmid und zum Schluss kam, «dass es in dieser Liga keinen stärkeren Gegner gibt».

Als Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt taxierte der Trainer die 0:3-Niederlage nicht. «Wir haben ja noch sieben Heimspiele. Diese müssen wir gewinnen.» Mor-

gen Samstag, 1. April, soll zu Hause der nächste Dreier eingefahren werden. Um 17 Uhr ist der FC Black Stars II in der Sandgrube zu Gast.

Telegramm

BSC Old Boys II – FC Pratteln 3:0 (1:0)

Schützenmatte. – 110 Zuschauer. – Tore: 13. Tasholli 1:0. 73. Sahin 2:0. 90. Bislimi 3:0.

Pratteln: Dzeladini; Cinar, Haugg, Infantino, Peramingo; Vasic (82. Zogg), Tuffilli, Conserva (60. Findik), Mirakaj; Belafatti (74. Vittorio Ciaramella), Stefanelli.

Bemerkungen: Pratteln ohne Joey Ciaramella, Dauti (beide verletzt), Graber (krank) und Sidler (abwesend). – Verwarnungen: 8. Mandal (Hands), 69. Mirakaj (Foul). – 22. Pfostenkopfball Belafatti. 46. (1. Halbzeit) Pfostenschuss Stefanelli.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Einfach besser hören! Ihr Hörgerät in weniger als 1 Stunde!



Alle erleben im Laufe ihres Lebens ein abnehmendes Hörvermögen. Die Hemmschwelle für den Hörtest ist hoch, denn die Preise der meisten Hörgeräte reissen ein tiefes Loch ins Portemonnaie. Die «GOhear»-Hörgeräte von Sonetik bieten deshalb eine unkomplizierte und optimale Lösung für unter 1000 Franken!

Sonetik Hörgeräte – unkompliziert und günstig

Die Qualitätsprodukte «GOhear» werden laufend in der Schweiz weiterentwickelt. Sie können bei den meisten altersbedingten Hörschwächen angewendet werden. Das geschulte Personal der TopPharm Apotheke Gächter begleitet Sie bei Hörtest, Anpassung des «GOhear»-Geräts und weiteren Fragen und Problemen. Sie dürfen die angepassten Hörgeräte mehrere Tage Probe tragen und werden auch nach ihrem Kauf professionell betreut.

Bei komplexeren Hörverlusten, welche spezifisch behandelt werden müssen, erfolgt die Weiterleitung zum HNO-Arzt.

Wieso sind «GOhear»-Geräte so günstig?

Mit seinem unkomplizierten Hörsystem richtet sich Sonetik an die meisten Betroffenen mit einer abnutzungsbedingten Hörminderung. Dieses Konzept reduziert die technologischen Anforderungen in hohem Masse. Daraus resultieren tiefere Produktionskosten und einfacheres Handling, wobei dies zu keinen Einbussen bei der Hörqualität, im Tragekomfort oder in der Geräte- und Service-Garantie führt.

Für gutes Hören – fragen Sie Ihre TopPharm Apotheke Gächter

Am 11.4.2017 können Sie in Birsfelden und am 12.4.2017 im Bahn-

hof Pratteln in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter Ihren persönlichen Hörtest durchführen. Oder kommen Sie jederzeit unverbindlich vorbei, um einen Termin zu vereinbaren. Ihr persönliches «GOhear»-Gerät wird von unserem geschulten Personal auf Ihr Gehör abgestimmt.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2017

Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 460) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 3. April 2017, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 3047

Ersatzwahl für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode: Noah Mensch, Unabhängige Pratteln, anstelle von Gertrud Breitingner

2.–5. Bericht der BPK zu den vier Doppelkindergärten

- **3028** Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'264'000 für Doppelkindergarten Münchacker, Parzelle Nr. 686
- **3029** Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'214'000 für Doppelkindergarten Jugendhauswiese, Parzelle Nr. 310
- **3030** Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'385'000 für Doppelkindergarten Zweien, Parzelle Nr. 426
- **3031** Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'307'000 für Doppelkindergarten Gehrenacker, Parzelle Nr. 629

6. Geschäft 2992

Beantwortung Postulat der SP-Fraktion, Mauro Pavan, betreffend «Kindergarten im neuen Verwaltungsgebäude»

7. Geschäft 2912

Bericht und Antrag der Spezialkommission betreffend «Überprüfung Parkierungsreglement» – 1. Lesung

8. Geschäft 3035

Zonenvorschriften Siedlung, Mutation Gefahrenzonen – 2. Lesung

9. Geschäft 3022

Postulat der SP-Fraktion, Eva Keller-Gachnang, betreffend «Schnellzugshalt in Pratteln»

10. Geschäft 3023

Postulat der Unabhängigen und Grünen, Fabienne Zahnd, betreffend «Sicherer Schulweg zum Grossmattschulhaus, vom Weiherweg her kommend»

11. Geschäft 2943

Beantwortung des Postulates der Bau- und Planungskommission betreffend «Neuregelung für nicht oder nur teilrealisierte Quartierpläne»

12. Geschäft 2976

Beantwortung Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Schaffung von öffentlichen Wertstoffsammelstellen»

13. Geschäft 2993

Beantwortung Postulat der BPK, Gert Ruder, betreffend «Umgang mit Hecken, Schutzpflanzungen und ökologischen Vernetzungsachsen im Siedlungsgebiet»

14. Geschäft 3041

Teilrevision des Personalreglements – 1. Lesung

15. Geschäft 3040

Postulat der SP-Fraktion, Fabian Thomi, betreffend «Aktuelle Fröschi-Unterführung als Ort der Gestaltung und legaler Graffiti-kunst»

16.–18. Verfahrensanträge zur Änderung des Geschäftsreglements des Einwohnerrates:

- **3042** Motion der CVP, Andrea Klein, betreffend «Automatische Überweisung von Geschäften an die Bau- und Planungskommission (BPK)»
- **3043** Motion der CVP, Andrea Klein, betreffend «Änderung der ständigen Mitglieder in der Bau- und Planungskommission (BPK)»
- **3045** Verfahrensantrag der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Vorberatung Vorlagen durch BPK – Änderung des Geschäftsreglements»

19. Geschäft 3044

Postulat der CVP, Andrea Klein, betreffend «Digitalisierung der Einwohnerratssitzungen»

20. Fragestunde

(nach der Pause)

Pratteln, 16. März 2017

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Jens Dürrenberg

Mit dem Ortsbus ins Gewerbegebiet Grüssen am 2. April 2017

Der Ortsbus fährt zusätzlich während des Sonntags-Frühjahrsverkaufs vom 2. April von 12 bis 18 Uhr ins Gewerbegebiet Grüssen! Nutzen Sie das öffentliche Verkehrsmittel und leisten Sie einen Beitrag zur Entlastung des Verkehrsaufkommens und zur Schonung der Umwelt.

Gemeinde und Energiestadt Pratteln



Baugesuche

- EBL Genossenschaft EBL, Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal, betr. Holzkraftwerk, Neuaufgabe: geänderte Förderanlage Ostfassade, Parz. 4589, Netzbodenstrasse 6, Pratteln.
- Kerkez Zoran, Unterer Rütshetenweg 40, 4133 Pratteln, betr. Um- und Anbau Reiheneinfamilienhaus, Parz. 4467, Krummeneichstrasse 22, Pratteln.
- Kestenholz Immobilien AG, St. Jakobs-Strasse 399, 4052 Basel, betr. Umbau Garage Kestenholz, Neuaufgabe: zusätzliche Aussentreppe Nord, Parz. 1747, Güterstrasse 80, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 10. April 2017 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 5572: 634 m², übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Chästeli». Veräusserer: Schweizer Bernhard, Muttentz, Eigentum seit 25.1.1988. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Canalella Fabio Carmelo, Liestal; Canalella-Kocher Nadine, Liestal).

Neues Bildungsangebot der KMS

In neuem Gewand erscheinen die Unterrichtsangebote der KMS im Bildungsangebot und auf der Homepage. Das Bildungsangebot kann direkt bei der KMS oder in den Gemeindeverwaltungen Pratteln, Augst oder Giebenach bezogen werden.

Welches ist das richtige Instrument?

In der Musikwerkstatt haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in 16 Lektionen Einzelunterricht (à 25 Minuten) herauszufinden, welches das richtige Instrument ist. Gerne können auch Einzellektionen Schnupperunter-



richt auf dem Wunschinstrument gebucht werden. Die Wunschinstrumente können aus der Angebotspalette der KMS frei ausgewählt werden.

Einladung zum Hörfenster

Herzliche Einladung zum Hörfenster am Dienstag, 4. April, um 18.30 Uhr im Foyer des Kultur- und Sportzentrums. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Katharina Enders (Querflöte) und Evi Burkhalter (Klavier) präsentieren solistische und kammermusikalische Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten. Eintritt frei; Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach
Erliweg 12, 4133 Pratteln
info@musikschule-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch



Wir sind umgezogen!

Folgende kostenlose Kontakt- und Beratungsangebote finden Sie neu an der Gartenstrasse 13 in Pratteln:

Mütter- und Väterberatung

Edith Fischer, 079 179 87 49
Telefonische Beratungen und Terminvereinbarungen: Montag bis Freitag 8 bis 10 Uhr
muetterberatung-e.fischer@gmx.ch
Beratungen in der Beratungsstelle: Dienstagnachmittag und Donnerstagsvormittag

Familien- und Erziehungsberatung

Deborah Fischer-Ahr,
Tel. 079 637 14 68
Beratungen nach Vereinbarung
erziehungsberatung@pratteln.bl.ch

Fachbereich Frühe Kindheit

Manuela Hofbauer,
Tel. 079 745 37 95

Beratungen nach Vereinbarung, Koordination und Vernetzung im Frühbereich
manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch
www.fruehekindheit.pratteln.ch

Mobile Jugendarbeit

Gabrielle Ziegelmüller,
Tel. 079 12 60 200
Vertrauensperson im öffentlichen Raum
Strassenfussball, Feriendorf, Jugendraum Längi
gabrielle.ziegelmueeller@pratteln.bl.ch

Quartierentwicklung Pratteln

Nadia Saccavino,
Tel. 079 412 95 48
Mehr Lebensqualität in den Quartieren durch Partizipation und Freiwilligenengagement
nadia.saccavino@pratteln.bl.ch



Diese Damen sind mit ihren Kontakt- und Beratungsangeboten neu an der Gartenstrasse 13 anzutreffen.

Bürgergemeinde

Waldputzete für Flur und Wald, Seele und Körper

Schnaps, Suppe, Spatz wie auch das Wetter waren am Samstag hervorragend.

PA. Waldchefin Verena Walpen konnte am vergangenen Samstagmorgen um 8 Uhr auf dem Blözen rund 80 Helferinnen und Helfer zur Waldputzete 2017 der Bürgergemeinde begrüßen. «Ein Rekord» wie sie auf Anfrage betont, vor allem wenn man noch die sechsköpfige Gruppe «Biker am Horn» hinzuzählt, welche – von Flurchef Heinz Weisskopf angespornt – ebenfalls zupackte. Vorgängig hatte Revierförster Markus Eichenberger die Arbeitseinsätze und die Orte erklärt: Mit Elan gings los auf dem Blözen, beim Tannmattbächli und beim Geisswald. «Das Resultat kann sich sehen lassen, ich bin stolz auf die getätigte Arbeit, welche auch Seele und Körper gut getan hat», bilanzierte die Waldchefin am Montag.

Gut gehen liessen es sich alle Helfer, darunter auch vier Gemeinderäte, der frühere Preesi und der frühere Bauchef der Bürgergemeinde, später auf dem Ebnet – traditionell mit Suppe und Spatz. Der Flurchef kredenzte noch seinen neuen «Bürgermeister» und BG-Präsidentin Chantal Jenny dankte auch allen Helfern im Hintergrund, welche mit ihrem Einsatz wiederum zu einer tollen Waldputzete beigetragen hatten.



Während grosse Ökohaufen, farbige – aber harmlose – Fundgegenstände und tierische Zaungäste den Arbeitseinsatz begleiteten, prägten am Nachmittag Flüssiges und die Geselligkeit die Waldputzete 2017. Fotos zVg V. Walpen

Jugendmusik Pratteln

Nach der JMP-Air folgt das Schiff

PA. Kommen Sie an Bord! Das Jahreskonzert der Jugendmusik Pratteln startet in wenigen Tagen! Begeben Sie sich auf einen virtuellen Besuch des Schiffes der Jugendmusik Pratteln (JMP) und entdecken Sie all die wunderbaren Dinge, die Sie an diesem Konzert erwarten. Start der Schiffsreise ist am kommenden Samstag, 8. April, um 20 Uhr im Kuspo. Mit Fotos und Videos unter www.jmpratteln.ch übers letzte Jahreskonzert mit der JMP-Air rund um den Globus wird Ihre Wartezeit bis zur Schiffsreise verkürzt. Die JMP hofft, dass dieser Vorgeschmack Ihre Vorfreude aufs kommende Jahreskonzert steigert.

Gemäss JMP-Mitteilung ist der Eintritt gratis, die Kollekte am Schluss wird für die Musiktournee des Vereins im Herbst verwendet. Zu dieser bereits im letzten Jahr angekündigten, «echten» JMP-Reise liegen am Jahreskonzert im Kuspo Informationsmaterialien auf. Die JMP wünscht bereits jetzt einen angenehmen Abend und eine gute ReisedurchsKonzertprogramm!



Frauenchor

Neue Präsidentin gewählt



Nadja Debrunner (l.) übergibt das Zepter im Frauenchor an Corinne Gerigk. Foto zVg

An der 103. Generalversammlung vor zwei Wochen in der «Schützenstube» durfte Nadja Debrunner, Präsidentin des Frauenchors Pratteln, 21 Sängerinnen, Ehrenpräsidentin Anni Fankhauser und Chorleiterin ad interim Barbara Hahn begrüßen. Für die bevorstehenden Traktanden stimmten die Sängerinnen mit einem Lied ein. Im Jahresbericht erinnerte die Präsidentin auf amüsante Weise an die Aktivitäten des letzten Jahres. Gut in Erinnerung geblieben ist die Chorreise nach Cham ans Gesangsfest, wo die Prattlerinnen für einmal nur als Zuhörer dabei waren.

Die Vorbereitungen fürs nächstes Konzert «A Swiss Love Story» am Samstag, 6. Mai, im Kuspo laufen auf Hochtouren. Nähere Informationen folgen demnächst. Auch freut sich der Frauenchor, bei der Prattler Musiknacht am Freitag, 9. Juni, wieder dabei zu sein.

Die Erfolgsrechnung und auch das Budget, welche Brigitta Man-

gold präsentierte, zeigt einen kleinen Mehraufwand. Das heisst, es ist nötig, Mehreinnahmen zu generieren. Ihr Mandat als Präsidentin gibt Nadja Debrunner ab, sie wird den Vorstand aber neu als Aktuarin unterstützen. Jeannette Aebischer scheidet nach langjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand aus und wird zum Ehrenmitglied ernannt. Auch Marianne Puccetti wird für ihre langjährige Unterstützung des Chors zum Ehrenmitglied ernannt.

Corinne Gerigk als neue Präsidentin sowie Esther Meloni als Vizepräsidentin werden einstimmig gewählt. Sabine Affolter wird neu als Musikkommissionspräsidentin in den Vorstand gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder, Brigitta Mangold (Finanzen), Nicole Dill (Bibliothekarin) und Monica Müller (Protokollführerin), wurden in Globo wiedergewählt. Auch Heidi Flury wurde als langjährige Fahnenträgerin einstimmig bestätigt.

Erfreulicherweise hat der Chor auch im letzten Jahr wieder zwei neue Aktivmitglieder gewinnen können und ist somit wieder mit 26 Aktivmitgliedern präsent. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen und können jederzeit unverbindlich eine Schnupperprobe, jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, im Fröschschulhaus besuchen. Anmeldungen bitte bei Corinne Gerigk, bei einem Chormitglied oder über die Website www.frauenchor-pratteln.ch

Jeannette Aebischer

Mitteilung

Flohmi-Beizli mit dem Basketballclub

Morgen Samstag, 1. April, ist von 8 bis 16 Uhr auf dem Schmittiplatz ganz nach dem Motto «der frühe Vogel fängt den Wurm» wieder Stöbern nach allerlei Fundstücken auf dem Flohmi angesagt. Keine Frage, dass die intensive Suche nach Objekten der Begierde auch ordentlich Hunger und Durst verursacht. Für das leibliche Wohl – sowie als geselliger Treffpunkt – drängt sich das Flohmi-Beizli auf, dass vom Basketballclub Pratteln (BCP) betrieben wird.

Bereits ab 7.30 Uhr werden Kaffee und frische Gipfeli angeboten, ein nicht zuletzt von den Standbetreibern hoch geschätzter Service. Kurz darauf wird der Grill gezündet, damit Chlöpfer, Bratwürste und Fürtüfel um die Mittagszeit den Hunger stillen mögen. Raclette-Brot sowie die vor allem bei der jüngeren Generation gefragten Hotdogs stehen ebenfalls im Angebot. Gegen den Durst sind Mineral, Bier und Wein im Einsatz und falls nötig sorgen Glühwein und der legendäre Flohmi-Kaffi mit Amaretto für Wärme. Vor allem am Nachmittag lockt zudem das abwechslungsreiche Kuchenangebot des BCP.

Die Einnahmen des Flohmi-Beizli wandern in die Clubkasse des BCP und kommen somit zu einem wesentlichen Teil unseren Junior- und Mini-Teams zugute. Ein Besuch im Flohmi-Beizli freut das BCP-Team!

Simon Eglin

Was ist in Pratteln los?

März

Fr 31. Stiller Has im 27.
20 Uhr, Konzert, um 19 Uhr Türöffnung.

April

Sa 1. Flohmi-Schmittiplatz.
8 bis 16 Uhr, Beizli mit Basketballclub Pratteln, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

Saisonöffnung

«Ysebähni am Rhy».

11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Andampfen, Stiftung Ysebähni am Rhy.

«Hummerkackern».

19.30 Uhr, Kuspo, mit The Ladybugs (Regina Leitner und Marisa Jüni), Band The Lobsters, Kultur Pratteln.

So 2. «Leben im öffentlichen Raum – unterwegs in Pratteln».
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Ausstellung mit VVP und Kultur Pratteln.

Mo 3. Blutspendeaktion.
16.30 bis 19.30, Kupo, Blutspende Basel und Zivilschutz-Organisation Pratteln.

Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Do 6. «Momo» von Michael Ende.

18 Uhr, Saal Rudolf-Steiner-Schule, Eurythmietheater der 7. Klasse, Pro Mayenfels.

Sa 8. JMP-Ahoi!
20 Uhr, Kuspo, Jahreskonzert der Jugendmusik Pratteln.

Mi 12. Tanznachmittag.
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosentammstrasse 10, Linda Züllli.

Musical «Noah».

20 Uhr, Kuspo, Adonia-Teens-Chor.

Mo 17. Osternestli-Suchen.
11 bis 14 Uhr, Robi Lohag, für Kinderhilfswerk Noah, anmelden unter www.kinderhilfswerk-noah.org

Do 20. Senioren-Wandergruppe.
8.25 Uhr, Treffpunkt Tramendstation, Wanderung im Schwarzwald, Details unter www.ps-wandern.ch

Sa 22. «Ysebähni am Rhy».
11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähni am Rhy.

Fr 28. Vernissage Baselbieter Namenbuch.
19.30 Uhr, Kuspo, Namensforschung BL.

Sa 29. Schnuppermorgen Spielgruppe Schmitti.
10 bis 12 Uhr, Schule am Schmittiplatz, Schnuppermorgen für Kinder ab zweieinhalb Jahre.

So 30. Flohmarkt.
8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Mai

Sa 6. Flohmi-Schmittiplatz.
8 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

«A Swiss Love Story».
20 Uhr, Kuspo, Frauenchor Pratteln.

So 7. «Leben im öffentlichen Raum – unterwegs in Pratteln».

14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Ausstellung mit VVP und Kultur Pratteln.

Mi 10. Tanznachmittag.
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosentammstrasse 10, Linda Züllli.

Mo 15. Einwohnerrat.
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Do 18. Senioren-Wandergruppe.
8.50 Uhr, Treffpunkt Bahnhof, Wanderung im Homburgertal, Details unter www.ps-wandern.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

In eigener Sache

Vorgezogener Annahmeschluss

MA&PA. Wegen der kommenden Osterfeiertage wird die Ausgabe des Muttener und Prattler Anzeigers in der Kalenderwoche 15 bereits am Donnerstag, 13. April, statt an Karfreitag, 14. April, in Ihrem Briefkasten liegen. Deshalb müssen für diese Ausgabe der Inserate- und der Redaktionsschluss ausnahmsweise vorgezogen werden. Beides ist am Freitag, 7. April, um 12 Uhr.

Die Redaktion, die Inserateabteilung und der Verlag danken für Ihr Verständnis!



Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18070 Expl. Grossauflage
 10632 Expl. Grossaufl. Muttens
 10431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
 www.mutteneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Muttens: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

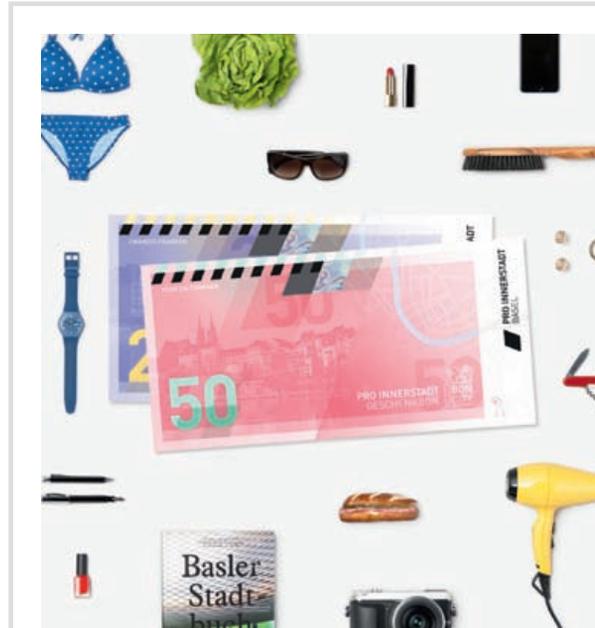
Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Sporthemd	zweit-grösste Gemeinde im Kt. BL	er bringt einem zum Lachen	winziger europ. Stadtstaat	karge Gegend	Monat	dort werden Bienen gezüchtet	grosse internat. Organisation	7	akustischer Alarm	entscheidende Prüfung
			6	Insel südl. von Australien						
und, wie Romands sagen		dies und Mordio	mitreisender Schwung			Br...e-man schreibt sie	engl.: oder		Internet-adresse v. Gibraltar	
				Rinne im Wattenmeer	8			Hinteri ... ist Berg im Jura		
globale it. Teig-speise (PL.)	10	Eurocard, kurz		(fettige) Masse f. die Haut	Anlege-stelle		Teil d. Beines			
mit ihnen fahren viele				Natur-geister			Kürzel f. Vereinigte Arabische Emirate	4	so machen Kühe	
von Gruppe gesungenes Kirchenlied		Antike: lyrisches Gedicht	9	zweit-grösster Ozean der Erde			er schreibt über Ereignisse		Abk. f. Minister-präsident	
						Barthaare schneiden				
dieser König in Basel	Teil von einem Ganzen	Abk. f. Tuberkulose							Handels-organisa-tion, kurz	
				Tiere m. langen Ohren	sie nehmen Be-glaubigun-gen vor	zitierte Textstelle	weltweit beliebtes Getränk	best. franz. Artikel	Possessiv-pronomen	gehört zur Familie der Marder
Anschlag	Top-Level-Domain der Türkei	türk. Vorname (m/w)	Bruder... ist Basler Quartier				Ever-green			1
						dort ist Jerusalem Hauptstadt				Spreng-stoff
zuvor, kürzlich			feines Baumwoll-gewebe				Personal-akte, Abk.	5	b...en = ersuchen	
schnell, behände	2	Kübel				Gebirge in Italien				
				Trank der Götter	3			franz.: Osten		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!